Viesbadener Canblai

Schalter-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba. Boltidecfonto: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Poftigeefonto: Frantfuri a. M. Rr. 7405.

ogs-Preis: Mt. 3,80 monatl., Mt. 11.40 vierteisährl. durch den Berlag Langgalle U., ohne Traglohn.—
1932-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgadestellen in allen Teilen der
19d1; in Biedrich: die dortigen Ausgadestellen u. in den benachdarten Candorten u. in Rheingau die
20ff Tagolatt-Träger u. die Post.— In ställen höherer Gewalt, Berriedostärungen oder Streito
den die Bozieher teinen Anipruch auf Rachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Anzeigen-Breis für die Zeile: Mt. 1.26 für örtilche Anzeigen; Mt. 1.80 für auswärtige Anzeigen; Mt. 5.—
für örtilche Reliamen; Mt. 7.— für auswärtige Reliamen. — Bei wiederholter Aufrahme unveränderier Anzeigen entiprechender Kachlah. — Auzeigen-Aunahme: Für beide Ausgaben die 10 lihr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Augen und Clähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Fernipreder: Amt Sanfa 1371-1373,

Donnerstag, 17. Juni 1920.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 277. . 68. Jahrgang.

Harding kontra Wilson.

Es steht nunmehr sest, daß der Senator Hard ing als Favorit (da er politisch bisher wenig hervorgstreten ist, gilt er als dark horse, als dunkles Bserd) bei den Rennen um die amerisanische Kred) bei den Rennen um die amerisanische Kred, daß der kick as entsche Kred, daß den kick Gleichsehung mit den Pserderennen dem amerisanischen Mahlsargon entnommen ist. Die "presidential election" sindet am ersten Dienstag nach dem ersten Wontag im November katt, also diesmal am 2. November. Der Ausdruck "presidential election" ist freilich irreführend, denn bei diesen Wahlen wird nicht etwasschen, den bei diesen Wahlen wird nicht etwasschlege", das Kollegium von Wahlmännern, gewählt, das aus Delegierten der Einzelstaaten besteht, wobei die Anzahl der Delegierten der Einzelstaaten besteht, wobei die Anzahl der Delegierten der Kandidaten, der in ihrem Staat die absolute Stimmenmehrheit hat. Die Stimmabgabe ersolgt am ersten Mittwoch des Dezember, die abgabe erfolgt am ersten Mittwoch bes Dezember, die Zeifteklung bes Ergebnisses am zweiten Mittwoch bes Februar, und erst Ansang März erfolgt die Einführung bes neuen Präsidenten.

des neuen Präsidenten.

Der Wahltampf in der Nordamerikanischen Union ist insesen vereinsacht, als er noch immer traditionell zwischen der Farteien ausgesochten wird, zwischen den De mot raten, die zurzeit an der Reihe ind, und den Republitanern, die anschiedend mit bester Aussicht auf Ersolg nach der Macht streben. Wilson wurde nur von einer absoluten Minderheit der amerikanischen Wählerschaft zum Präsidenten erhoben; denn er erhielt rund 6,3 Willionen Stimmen, während 8,7 Willionen auf seine Gegner entsielen, da die Republikaner gespalten waren, und auch zahlreiche Demokraten sich abgesplittert hatten. Die Republikaner sind auch heute nicht wieder zum Justand der Einigkeit gesangt, und die Gegensähe zwischen dem konservativen und dem progressistischen Flügel der Partei traten besionders schaft bei dem Kampf um den Versauser bei vonderung hervor; denn die ersteren sind Anhänger des Vertrages mit den republikanischen Verkampfen und für einen direkten Friedensschluß mit Deutschland eintreten.

Es ist nun bemerkenswert, daß der in Chicago ab-gehaltene republikanische Nationalkonvent nach lang-wierigen Kämpsen sich nicht sur den progressistischen General Leonhard Wood, den früheren Generalstabs-ches des amerikanischen Heeres, der die meisten Aus-lichten zu haben schien, entschieden hat, sondern daß der konservatione Republikaner Geneter Werren Ge fonservative Rerublikaner Senotor Warren C. Harbing mit 692 Stimmen durchs Ziel ging, während Wood zum Schluß nur 156, der Gouverneur Lowden nur 11 Stimmen erhickt, und der irüher so vielgenannte ehemalige LebensmittelkontrolleurHoover ganz ausfiel.

Der nunmehr von ber republitanifchen Bartei auf ben Schild gehobene Sarbing murbe von vornherein als Kompromißkandidat empfohlen, und er wird non seiner Partei jedenfalls als "Star" angepriesen werden, schon weil er eine Tageszeitung dieses Ramens in Ohio herausgibt. Rachdem er im Jahre 1910 bei dem Kampf um den Gouverneurposten dieses Staates unterlegen war, wählte ihn Obio 1915 in den Senat, dech ift er in den großen politischen Fragen bisher wenig hervorgetreten, abgesehen von dem schon erwähnten Eintreten sur den Friedensvertrag mit den tepublifonifden Borbehalten.

Die Republikaner rechnen mit großer Sicherheit auf den Sieg, und ihre Rechnung könnte auch stimmen, da ihr Kampf gegen die Demokraten, der vor allem ein Kampf gegen Wilson ist, bei den Massen des amerika-nischen Bolkes den stärkken Widerhall gefunden hat.

nischen Bolles den stärsten Widerhall gesunden hat. Sie wersen den Demokraten vor, daß sie das Staatswelen weder aus den Krieg noch auf den Krieden vordereitet bötten, und den Präsidenten Wilson der ihm gleichzeitig den völligen Jusammendruch seiner so prahlerich einoeleiteten Weltvosstif vorwersen.

Die Plattform (das Maksprogramm) der Republisaner umfakt u. a. den Schutz der amerikanischen Interschen in Meriko unter gleichzeitiger Berurteilung der merikanischen Kolitik Wissons, eine schärfere Beaufschtigung der Musländer, die Mblehnung des armenischen Mandats und ein Ausfuhrverbot auf amerikanischen Mandats und ein Ausfuhrverbot auf amerikanischen Mandats und ein Ausfuhrverbot auf amerikanischen Kolle noch Konada, salls dieses Land nicht seine Wesetse über die Mälder zugunsten der amerikanischen Papierinteresenten obändert. Robei zu bemerken ist, das dei den Republikanern nicht nur in diesem Punkte eine starke Strömung gegen England hervortritt. Für die oftwellen pelitischen Kragen ist die Naminierung de oftuellen politischen Fragen ift die Raminierung Hardinas insofern von Besang, als nunmehr eine stät-tere Mahrscheinlichseit bafür spricht, daß sich im Kon-preb dach nach eine Mehrbeit für die Annahme des Ber-seiner Vertrags mit einigen Abanderungen finden dürfte

Millerand und Blond George.

Br. Baris, 16. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die Kon-ferenz in Boulogne fur Mer awischen Millerand und Lloud George aur Borbereitung ber Konferenz in Spa wird nachsten Montag beginnen und bis Dienstagmittag dauern.

Churchill über Dentichlands Bertragserfüllung.

W. T.-B. London, 16. Juni. (Drabtbericht.) Im Unterbaus lagte Winftone Church ill über die Intraftiekung der Bestimmungen des Kriedensvertrages über die Luft ich if abri: Maricall Koch und die alliterfen Kommissionen sind für die deutiche Abrüstung verantwortlich. Ich glaube, Deutschland erfüllt leine Berpflichtungen. Es erfüllt sie vielleicht nicht ununterbrochen und gutwillig, aber es sest ibr auch keine Hindernisse in den Weg.

Der Böllerbunbsrat.

mr. London. 15. Juni. (Reuter.) Am 15. Juni wird eine öffentliche Sigung des Bölferbund srates in St. James Balaft kattfinden. Es sollen die perfische Grage und die Frage der heimkehr der Kriegsgefangenen aus Sibirien erörtert werden. Bei der beutigen porderettenden nichtöffentlichen Sikung konnte die erfordertliche Einklimmiafeit nicht erreicht werden. Es wurde daber desichlosen, daß der versiche und der französische Bertreter eine besondere Jusammenkunft abhalten sollen, um die Meinungsverschiedenbeiten zu beseitigen.

mz. Saag. 16. Juni. Der Bariler Universitätsprosessor Bradells wird an Stelle von Brotessor Weik in den guristischen Aussichus eintreten, der beauftraat ist, den Blan eines ständigen internationalen Gerichtschofes die auszuarbeiten. Die Berhandlungen werden wahrickeinlich in französischer und erglischer Sprache geführt und von einem Dolmeischer überlekt werden. Die Sixung wird vier die seines Wochen dauern. — An Stelle von Drummond, der verbindert ist, wird wahrscheinlich Leon Bourgeois der Eröffnungssikung des Bölferbundes betwohnen. In wohlunterrichteten Kreisen hält man es sur wahrscheinlich, das Lord Bhilumore zum Brüsidenten der Kommission ernannt wird.

Die Borfriegsvertrage.

Die Borfriegsverträge.

mz. Paris. 16. Juni. Das "Journal Officiess" verössentlicht beute eine Benachrichtigung, die der deutschen Regierung am 12. Juni übermittelt wurde, betr. Aufrechterhaltung gewisser Gattungen von Berträge nicht die lautet: Go weit die in nachfolgenden Kategorien angeführten, vor dem Kriege abgeschlossenen Berträge nicht als rechtmöbig aufrechterhalten nach den Restimmungen des Abichnittes 5. 10. Teil des Berfailter Berträges au gelten haben, beandruncht die Regierurg der Republis die Auftrechterhaltung im allgemeinen Interesse nach 8 B des Artisels 299: 1. der Gesellschaftsverträge, 2. der Berträge au mistätisen oder Ernährungsweden, 3. der Berträge der Geschense irgenduckter Art begründen. Die Regierung der Republis wird der beutschen Regierung ferner in dem durch Artisel 299 8 B vorgesehenen Zeitraum eine Liste der Brivatverträge augeben lassen, die nicht unter obige Kategorien sallen, deren Aufrechterbaltung iedoch im allgemeinen Interesse liegt.

Maurice Barres über ben "Geift bes Rheines".

mz. Baris. 16. Juni. Die Agence Savas verbreitet nachstebende Meldung: "Als Kammond Boincare am letten Conntag in der "Gesellichaft der Universitätsireunde" in Straßburg den Borsik führte, gab er bekannt, daß Maurice Barres eire Reihe von Porleiungen über den "Geist des Rheines" halten werbe. Barres batte bereits der kranschlichen Kammer gegeniber den Gedanken aum Ausdruck gebracht, daß awilden Krantreich und den Rhein- landen, die vertragsmäßig beleht gehalten werden, nicht nur wirtschaftliche Begiehungen, sondern auch geist ge Beziehungen gepflogen werden misten. Und mit der Bliege bieser geistigen Beziehungen will Barres im derbst in Straßburg den Ansang machen. outh ben unlang mamen.

Die Berhandlungen mit Rraffin.

Die Berhandlungen mit Krassin.

mz. London, 15. Juni. Nach einer "Times"-Meldung soll Krassin au verstehen aegeben baben, daß, falls die Moskauer Kegierung geswungen werden würde, die rustischen auswärtigen Schulden ansuerkennen. sie darauf destehen mürde, daß man alle ihre Kechte und Brivisegten, wie sie in dem alten Londoner Vertrag selftgelegt seien, anerkenne. Sie meine damit hauptsächlich iene Teile des Londoner Bertrages, wonach Konstant in ovel an Rust and sallen würde, mz. Kotterdam, 15. Juni. Der Borsikende der ukraintschen Delegation bei der Kriedenskonferenz stellte Llond George einen Brotest zu gegen die Vertretung der Ulfraine durch Krassin, da die Ukraine unabhängig sei und nicht unter den Bollchewisen stehe.

W.T.-B. London, 16. Juni. (Drahtbericht.) Kenter glaubt zu wissen, daß sich die besaische und die iavan is de Regier ung an den kommenden Beivrechungen mit Krassin beteiligen werden. Wie Reuter weiter vernimmt, wird eine neue Besprechung zwischen Krassin und dem britischen Minister statistinden, lodald Krassin die Antwort seiner Regierung aus Moskau erhalten bat.

Polnifche Friedenswünfche.

Bb. Kopenhanen. 16. Junt. Gleichzeitia mit den Melbungen über die polnilide Niederlage an der Front treffen Rachrichten aus Warlchau ein. daß im ganzen Lande zahlereiche Ausständ ein. daß im ganzen Lande zahlereiche Ausstände zuszehrochen sind, die das ganze Mittlichaftsleben Bolens aufs schwerste treffen. Die Minikerischen Kolens aufs schwerste treffen. Die Minikerien ein Ministerium zu bilden, das nicht zum Friedensichluk mit Rubland bereit wäre. Infolge der neuen laweren Riederslage der Geere sind alle Bartelen Bolens zu einem da l. dig en Kriedensichluk mit Köterukland genetat. Alle fordern, das solott ein Friedensangehat nach Mostau gesandt werde.

Der Stand der Regierungsbildung.

Der Stand der Regierungsbildung.

Br. Berlin, 16. Juni. (Ein. Drahtbericht.) In einer wenig freundlichen Bolemif des "L.A.", die dieser teils von bervorragender vollsparteilicher Seite stammend fennseichnet und die iedenfalls den Sinn der Stunde vollsommen misversteht, wird bedauptet, die gestern von Serrn Dr. Beterlen abgegebene Erklärung sei das Brogramm des Herrimblich. Junächt hat, wie wir sessischen Edifferen die Dand nach dem Kanzlervolten aussirerde. Das ist in iedem Kalle irrtümlich. Junächt hat, wie wir sessischen können, Serr Betersen diese Erklärung abgegeben, ohne das Serr Schisser im einzelnen von ihr Kenninis genommen hätte. Sodann aber dat sowohl Dr. Betersen wie Derr Schisser von Anbegainn immer mit allem Rachdrud betont, das die Demokratie die Kilhrung in der fünstinen Regierung nicht erstreben konnte, das sie sie sen gener Aufaab der Britze und es vielmehr Aufaa de des Zentrums als der stärseren Frastion sei, dier die Initiative zu ergreisen. Es sann sein, das es zu einem Blod der Mitte von deinze die Betersen tommt aber auch Möglichseiten, von denen wir früher könn gerebet haben. And nicht ausgeschlossen. Einhrweisen soll, wie wir bören, auch der Reichspräsischen Einhrweisen soll wie wir bören, auch der Reichspräsischen weisen soll, wie wir bören, auch der Reichspräsischen Gebeimtat Aufaben möchen, die Kabinetisbildung ichon heute wir glauben möchen, die Kabinetisbildung ichon heute versest weben. Wird sie verbeit werden, Wird sie verfest, is daar man mit einiger Sicherbeit rechnen, das Serr Kehrenhach das derr Gebeimtat Kriede is das Angleramt erhält, und das derrn Gebeimtat Kriede is das Angleramt erhält und das derrn Gebeimtat Kriede is das Birtschaftsministerium übertragen werden wird. Dingegen wird uns als Anwörter sur das Auswärtige Amt derr d. Rochtung erworzgegangen ist und sich löter auf der der das Wirtschaftsministerium übertragen werden wird. Dingegen wird uns als Anwörter sur das Auswärtige Amt derr d. Rochtung erworzgegangen ist und sich leine Klugheit Achtung erworzgegangen ist

Die Frage eines Staatsprafibenten für Banern.

Bb. Berlin. 16. Juni. Anf bem Barteitaa der Banetischen Boltspartei ist bekanntlich die Korderuna nach einem eigenen Staatspräsidenten für Banern aufgestellt worden. Dem Vernehmen nach träat man sich in den Kreisen der Banerischen Koltspartei mit dem Gedanken. Serrn von Kabr zum Staatspräsidenten und an seiner Stelle den früheren Kultusminister und jekigen Landtagsabgeordneten Knissing um Ministerpräsidenten au machen.

Die Lage in ber Schuhinduftrie.

Bb. Berlin, 16. Juni. Der Wirtschaftsbeitat beim Reichemtrichaftisministerium beriet kürzlich über die Rahnahmen, die zur Bermeibung
der Stillsgung von Ketrieden getroffen werden können. Besonderes Jakenelse beanspruchte ein Bericht des Staatssekretürs hirsch. der ansführte, das
die Stillsgung der Virmosenser Schaftssekretürs hirschaft, der ansführte, das
die Stillsgung der Virmosenser Schaftssekretürs dirich, der ansführte, das
die Stillsgung der Virmosenser intstäcklich durch die angenähltlichen
Gerkältnisse bedingt werden. Zur Wege zur Abhilfe mühren,
ins Auge gesoht werden. Bon dem einen, die Schahausssuch freizugeben,
müse man noch ablehen, well der Inlandsebarf det weitem noch nicht gedect sei. Die zweite Wöglichelt, die ausgenühr werden mille, liege derin,
die Schahindultrie durch Ausstraße des des es untereführen. Als
verläusige Regelung habe man in Aussicht genommen, durch die Schahnoffandsversergung gröbere Volken Schahe wieder abzunehmen und zu
di il ig en Preisen an die Gemeinden, Konsumvereine von
abzugeben. Die Finanzierung würde mit hilfe aller beteiligten Influngen
geregelt werden. Die in Aussicht genommenen Abgedepreise der Jahriken
jür herrenstrohenstiesel mit eiwa 120 die 125 R. das Haar, für geringere
Auslitäten wesentlich billiger, würden eine entsprechend dittigen Abgede durch Gemeinden und Konsumvereine ermöglichen und so einerfeits die Abnahme erleichtern, andererseits auf das allgemeine Preisningen schaftenigen.
Die Jahrikanten verplichten fich, sobald diese Aufträge erteilt find, die
gleichen Wengen sofert in Arbeit zu geben, um ein Ungeres Stilliegen
der Betriede zu vermeiben Industrien ein Beispiel zu geben, wie man die
Gtillegung vermeiben kann, mit Stillegung bedragten Stillegung vermeiben fann,

Rleine politifche Rachrichten.

Gebeimrat Brof. Dr. Rießer bat ben Borfit im Bröfibium bes Saniabunbes, ben er elf Jahre lana geführt hat, niedergelegt. An seiner Stelle wurde General-bireftor Dt. Ende mann (Hannover) mit der Wahr-nehmung der Geschäfte des Borfitsenden des Brafidiums

betraut. In der braunschweisischen Landesversammlung bean-tragte Baul Aunte (U. S.), die Geschäftsordnung dabin abzuändern, daß die Beschluklähigleit des Hanles fünftig nicht mehr eine sweidrittelmehrbeit ersordern solle, sondern daß das Daus ichon beschluklähig sein soll, wenn die Häfte der Abgeordneten anwesend ift.

Bor einer Umbilbung bes ungarifchen Rabinetts.

Bb. Wien, 16. Juni. Aus Budaveit wird gemelbei: Dutch die Bablen ienleits der Theik erlangte die Agrarpartei die absolute Mehrheit. Eine Umbilbung des Kabinetts, an belien Spike Graf Apponnt treten wurde. ftebt benor.

Autonomie für Malta.

mz. Amsterdam. 16. Juni. Der "Telegraaf" melbet aus London: Durch konigliches Dekret wird der Insel Malta eine eigene verantwortliche Regierung gegeben. Das Barlament wird aus dem Senat und aus der geleingeben-den Verlammtlung bestehen. Das Ministerium soll höckstens 7 Mitglieder umfassen. Die Amtssprache ist englisch. bei den Gerichten italienisch.

Mus bem fernen Diten.

mr. Tofio, 16. Juni. Aus Soeul wird gemeldet: 2000 foreanische Banditen haben die iavanische Fluksarnion am Tuman an der chinesischen Grenze angegriffen. Sie wurden aurückneichtagen. Die Zapaner vorstoren 63 Mann, die Koreaner lieben 42 Tote aurück. Bei der Berfolgung betraten die Japaner chinesische Gebiet. Der tommandierende Offizier erklärte dies für und vermeidlich.

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Lage ber naffaulichen Landwirticaft.

Biesbadener Nachrichten.

3ur Lage der nassausischen Landwirtschaft.

Cinem Bericht des Kassausischen Landwirtschaft.

Cinem Bericht des Kassausischen Landwirtschaft.

Cinem Bericht des Kassausischen Landwirtschaft.

Benard Mai 1820 entnehmen mit bolgendest: In der allgemeinen Lage hat ich gegen dem Monat Until wenig achnoert. Un Draanslationsdeltedungen ist die Geltigung und der weitere Ausdau der Orischauernschaften au erwähnen, die nun ein engmaschiges Ket über den aansen Rammerbesit bilden. Die neue Berord nu na über die Sewitischafting der Kartosseln der Ernich 1920 sieht man allgemein als einen gangbaren Weg an, um allmäblich aus der Indentifications der Kartossen erhalte fich merflich glücktier als im verpangenen Monat. Auf dem Ern noch it die mar tie der Gelten bechte Berich, inselgebessen wur der Imnist verlagen die berichten bechte Breile, inselgebessen wur der Imnist verlagen die Jeben den Indentifier uns die der in der Innbritäte auf dem Indentifier aus der Innbritäte auf dem Indentifier Bilterungsverhalmisse verliesen die Jestaateiten Gestaate und diet und de verlagen die Heiden der Innbritäte von Berden an die Entente oder durch Austreten der Waulstreten der Maulstreten der Maulstreten der Maulstreten der Maulstreten der Maulstreten der Maulstreten der Waulstreten der Maulstreten der wer leiber auch dem Untraut und den landwirtschaftsichen Eckobern um Dufer. Der Enwige Gealenschand wurde durch die deutende Trod en beit in der Reitaate in dem Erbert wie den Maulstreten der Maulstreten dem Kolften der Verlagen der Landwirtschaftsichen Schollensen ginftig. Geberich und Drachwurm machten Erbert werden der Rindvicken der Schollensen ginftig. Geberich und Drachwurm machten Erbert werden der Rindvicken der Schollensen und Der Per Sprige Gealenschaft werden der Rindvicken der Schollensen der Berichten der Weiter der Schollensen der Berichten der Weiter der Schollensen der Gestagen der Auf der Kreichen der Kreichen Beit der Kreichen der Gestagen der Kreichen der Aus der Kreichen der Schollensen der Scholle

— Bur Rebehung des Arbeitermangels in der Lards wirtichaft. Gemäß Mitteilung des Reichstommistars für die besetzen rdeinischen Gebiete Lommt die reichsministerielle Berordnung aur Vededung des Arbeitermangels in der Landwirtschaft nunmehr auch für die beiebten Gediete zur Anmendung. Tie Arbeitgeber in der Landwirtschaft sind biernach vervflicket, offene Stellen iofort einem nicht nes werdsmäßigen Arbeitsnachweis anzumelben. Die Arbeitzsnachweise haben der Landwirtschaft in erster Linie Bersonen zu vermitteln, die bereits früher in der Landwirtschaft iötig waren. Solange offene Stellen in der Landwirtschaft in angemellenen Lohn und Arbeitsbedingungen bei den Arbeitsnachweisen nachsewiesen werden können, darf der Bermeildung einer Geschliche his au 3000 M. sein gewerdsmäßiger Stellenvermittler Arbeitsuchenden, die in der Landwirtschaft istig waren, andere als landwirtschaftliche Arbeit ver-

mitteln, es lei denn, daß die Arbeitsuchenden für sandwirtläaftliche Stellen nicht mehr tauglich find. — Die gleiche Strafe triffit diesenigen nicht sandwirtschaftlichen Arbeitsgeber, die Arbeitströlte, die selther in der Landwirtschaft tätig waren, zur Einstellung bringen. Die in der Landwirtschaft tätig waren, zur Einstellung bringen. Die in der Landwirtschaft eingestellten Arbeitsehmer erhalten für sich und ihre Hamilie durch Bermittsung des auftöndigen Arbeitsamtes freie Fahrt in den Arbeitsort und eine angemellene Bei-bilfe zu den Keiseunkosten einsch. der Beförderung des Ums suggutes.

auggutes.

— Der Begriff des "Minderkaufmanns". Die Handelstammer zu Versin hatte beantragt, einen Gewerbetreibenden, der mit alten Mödeln handelt und einen Umjas von eiwa 100 000 M. jädelich erzielt, aur Eintragung zu deringen. Das Amisgericht bat den Antrage statigezeben, das Landgericht hat iedoch auf die Belchwerde des Gewerbetreibenden die Eintragung ilt unguläsig ertlärt. Auf die weitere Belchwerde der Dandelslammer hin dat das Kammergericht entschehen, das der betressende Gewerdetreibende als Minderkauf abs der betressende Eintragung auf der Art, in der er das Hinderkaufmann anzulehen lei, da die Art, in der er das Geschäft führe, sich in seiner Weise von der Geschäftsiötigkeit eines Minderkaufmanns untersache und es in derartigen Köllen veniger auf den Umfang als vielmehr auf die Art des Betriebes ankomme.

— Rewe Titel bei Gericht. Amiss und Landrichter is.

- Rene Titel bei Gericht. Amis- und Landrichter fo-wie Staatsanualte führen für die Rolge ben Titel Rat". Land- und Umtsgerichtsselefreiare beihen "Justisobersefreiar" und die Affischien "Justissefreiar".

— Im Kindentholungsheim des Landfreiles Wiessbaden in Riedernbausen sollen erholungsbedürftige Kinder des Landfreises in vierwöchiger Kur Erbolung sinden. Die ersie Kur wird am 1. Juli beginnen. Der ersorderliche Urslaub wird von der Bebörde eingebolt werden. Im Monat Juli werden nur Knaben ausgenommen, und swar können sich Schlister von 6—14 Jahren aus allen Gemeinden außer Liedrich werden. Der Breis für eine vierwöchige Kur beträgt. 150 M. Die Anmelbung kann bei dem Borstenden des Oriswolssausschusses oder bei dem Kreiswolssausschusses wohlsabrisamt direct erfolgen.

wohlfabrisamt bireft erfolgen

wohlsabrisami direkt erfolgen.

— Gegen die hoben Breise der Zündhölzer richtet sich eine besondere Mitteilung des Reichswirtschafts. min ister iums an die Preispräfungskellen. Hür die Abgabe an den Größdandel lind höckstreise vorgeichrieben. Es ist dadei unerhebilch, welche Mengen der Größdandler besiedt ader in welchem Umfange der Erzeuger ichon an Größdändler insgesamt geliefert dat. Damit haben sich auch die Jündhols-Industrie-Altsiengesellschaft und die Vertreter der Industrie einrerstanden erflärt. Wenn einzelne Sirmen neben dem Größdandel auch Aleinhandel betreiben, kann auch vom Erzeuger der Größdandelsverlaufspreis genommen werden, meil mit diesen Mengen mehr Arbeit verbunden ist. Lie Umsakteuer dari dagegen dei Berechnung des kleinkändlereinkaufspreises dei Lieserungen an den Größbandel nicht besonder angerechnet werden. Es ist dies logar eine strafdare Döckstreisiberschreitung. Gesetliche Döckspreise bürsen weder ummitselbar noch mittelbar durch Berrechung besonderer Zuschläge für Steuern. Kracht eder Bervochung v. a. Überschritten werden. Die Steuer ist bei dem Döckstreis berücksichtellschielle. An Stelle des Geh. Reg.-Rats

— Besirkstleischkelle. Un Stelle des Geb. Reg.-Rats Dreege tabier ift Landrat von Bezold zu Ufingen zum stell-pertretenden Lorfitenden der Lezirfosieischielle für den Reg.-Pes. Wiesbaden und widerruflich auch zum stellper-tretenden Forsivenden des Biehbandelsverbandes für den Regierungsbezirf Biestaden vom Regierungspräfidenten

- Perionalnachrichten. Durch Berfügung bes Reichs-wehrminifieriums vom 4. 6. 20 murbe bem Generalmajor a. D. Buffe ber Charafter als Generalleutnant verlieben.

Mns bem Bereinsleben.

Mrbeitogemeinichaft für miffenicafillichen Contalionung im Belieg, ben 18. Jani, abende 7% lite, Rigmentant im Speliefaal bes Gewelfichaftshaufes. L. Bortrag von E. Broglie: "Entftechung und Geundyüge ber fogialistichen Gebankenwelt".

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biedrich, 16. Jani. Die Gedührensthe für die am tatierärzitiche Beauflichtigung der Gasthälle, höndlerhälle alm.
find widerwisch um 100 Praz. erhöht worden. Gondberteisendarungen
umilden den Jaierellenien und den Kreistienkraten, josern solche discher
ichen bestanden saden, sind auch weiterhin zuläsige. — Die "Eide discher
ichen bestanden saden, sind auch weiterhin zuläsige. — Die "Eide discher
Kard" wird in diesen Jahre wieder jum erfrenmal am 4. und 5. Jahi
amf dem seitherigen Jestplan (Bieichwiese) absphatien. Es wird ein größer
Tail Jahrmarstis- und derziehem Suden zur Mulftellung sohne, ein Kerbehammel
wird in Benleitung einer Muststapelle, Heldomen, Kindern und Kerbeburichen in Bellistracht seinen Lingug auf dem Jestplat halten, woselah
verleide zur aberselaung sommen wird, ebenfalls wird dusschlagen des
Tanzschens seider Tanzslußige auf seine Rechaung sommen. Auch Mustschen
Berlichafischeried Sotze tragen, damit es an Speise und Trant nicht
we. Echterhein, 16. Juni. Bet einer am Wenten auf dem Auf

wo. Chierhein, 16. Inni. Bel einer am Mentag auf bem blefigen Rat-haufe ftatigebahen Grund & and Bad oo er fielg orung murben bie Zarmerie um bon Treis bie Wieriache überlatiten.

Mus Proving und Nachbarschaft.

Gefährliches Umfichgreifen ber Daul und Rlauenfende.

ht. Greb-Geren, 15. Juni. Die Rauf- und Klauenfeuche bat fich jest faft auf jeben Kreivort verbreitet und nimmt immer gefährlichere Former en. Der Schaben, bem die Seuche unter ben infolge ber Abgabe an ber Millerten ohnehm fichen erheblich geflichteten Allehbefländen anrichtet, it unberechenbar. In die Kinder und Krenten wird, von geringen Ausnahmer abgesehen, nur noch Buchlenmilch veranten wird, von geringen Ausnahmer

B.Ai

geppi Cadye Ditchi

B

Fre

her

Edyu! fouft Mö

Micibe Ffid

Sebr.

ha

Rachbi etteilt Off. u. Deutl Epri

Behn Price

fur Er

Ronfe sti. gr in u. Nab. it

Berli

B

Sinder leiben abung.

Racht & inbalt | Tannus Berlor

Re

Sitte Selvini Balle & (25) Se neben.

Gelcha

Biernin Henbern itraße : Ber bat nooi a R. 9

Das Spiel mit bem Fener.

Fp. Wooms, 16. Juni. In schwere Lebensgesche gerleten in Alestin brei Kinder eines Taglobnere, die dact unter bem Rebickuppen des Londwirten Salghöuser mit Streichhöligern spielten. Pläglich ftand der geng Schuppen in Flammen. Die Ainder selbst wuren dem Erhicken und Bedeuennen nahe und tonnten nur mit großer Muhe nach im tegten Ausenhölf aus dem bermenden Gebäude berausgehelt werden. Der Compositielle brannte vollständig nieder, doch gelang es der Feuerwehe, das ber betrafte Mohnbaus zu retten.

Sport.

* Jodel Billichte t. Jodel Billi Pillichte, einer unserer besten Fich und hindernisseiter, der vor einigen Tagem an Lungenentzundung et frantie, ift am Conntagadend in Berlin im Alter von 24 Jahren gestorber. Er ill ein Sobn des bekannten Irainers Billichte. Im Johre 1815 gewonset, demals noch Lehtling, dos Deutliche beito mit Boniteften. Gein penebmendes Gewicht zwang ihn in sehter Zeit, fich auch über hinde nille ju verluchen. Billichte hat in seiner Lutzen Leusbahn annöhernd 100 Renner

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W. T.B. B	eriin, 16 Ju	ni Dr	ahtliohe A	usas)	af uneser the
Holland	142 1.6	O G. Mk	1431.40	B. für	get Into cot
Belgien		5 G. 4	317.85	B	
Norwegen .	689.3	10 G. «	690.70	B. «	
Dinemark .	659.3	5 G. «	669.65		
Echweden .	859.1	00	860.90	B	
Finniand		0 G. e	175.20		
Italien		8 th .	225.25		
London		0 G. e	153.70		
New-York .		4 G. e	39.55		1 Dollar
Paris			308.30		100 Frankss
Echweiz		5 h .	713.25		200 Franksa
Epanien		5 G	643.15		100 Pesatus
Wies alto .		0 L e	00.00		100 Kronsa
. D.Oa.		4 (h. x	26.40		100 Kroqua
Frag		5 G. c	87.35		100 Kronsa
Eudapest		9 G	22.15		100 Kronna
Eulgarien .			00.00		103 Leik
Konstantinop	0.00	0 14 4	00,00	15. 4	1 tark Pfunt
The second second	1000	WAS THE REAL PROPERTY.			

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

= Die Commers- und Discentebank, Hamburg-Berlin, teilt mit. daß sie in Frankfurt a. M., Schillerplatz 57, unter der Firma Commers- und Discentebank, Filiale Frankfurt, eine Zweigniederlassung errichtet hat. Die Leitung der neuen Filiale wurde den Herren Direktor Friedrich Schünemann, Carl Goetz und Siegfried Gutmann übertragen.

Pfälzische Bank in Ludwigshalen Die Hauptversammlung genehmigte die Erhöhung des Aktienkapitals um 25 auf 75 Mill. M. Die neuen, für 1920 dividendenberechtigter Aktien übernimmt eine Gruppe unter Führung der Deutschen Bank in Berlin zu 117 Proz. und bielet sie das Aktionären im Verhältnis von 1:2 zu 120 Proz. an.

Versicherungswesen.

Gründung einer Versicherungsbank. In den Räumes der Deutschen Bank in Berlin fand dieser Tage die Gründung der Deutschen Versicherungs-A.-G. statt. Das Grundkapital beträgt 15 Mill. M., von dem zunächst 25 Proz. eingezahlt werden. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Die Gesellschaft wird die Kozzession nachsuchen für den Betrieb der Transportversicherung, der Federversicherung der Versicherung zegen Kriegs- und Aufruhrschäden, der Unfall- und Haftoflichtversicherung, der Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl und der Garantie- (Kautions-) Versicherung sowie der Rückversicherung in allen Zweigen mit Ausnehme der Lebensversicherung.

Da bilftnur Rufirel Dut it Luit Lit au. Bargen mit beftem Erfolg anguivenben. Breis 2.50 Mart. Drogeric Madenheimer, Bismardring I und

mirtende Mittel. Mud geg. Dornhaut, Baller

Drogerie Rimmel, Mcroftrage 46.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. 8 etti 4.

Verantwortfich für ben politischen Zeil: B. Günther; für ben Unterbaltungsteil: B. v. Rauendoct, für ben iolalen und provinziellen Ick. lowie Geruchtssaal und Handel: W. E.; für die Unzeigen und Reliament J. E.: E Braaich ichmitad in Wesdaden.
Drud is. Berlag der L. Schellen der gichen hofbuchbruderei in Wiesdaden.

Sprechltunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubs

Der Urgt, ben Philipp hatte holen laffen, war gefommen, hatte etwas aufgeschrieben, eine Mebizin, bie bet Kranke nehmen sollte, er würde am Morgen wieder tommen. Doch der verängstigte Diener vermocht seinen Herrn nicht zu bewegen, etwas einzunehmen.

"Ich lasse mich nicht vergiften. Ich weiß, bas hat ber Tango-Tänzer befohlen." Er stieß ben Löffel, ben Philipp ihm hinhielt, zurud, wälzte sich in seinem Bette und klagte laut, daß mat

ihn verbrennen lasse.
Um nächsten Morgen tam Pironet zurück, auch der Arzt stellte sich wieder ein. Der Impresario drang is ihn, zu erklären, wie es um Paul stehe. Ob es elt vorübergehendes Fieder sei oder was sonst?

Er hatte in Mostan die Borbereitungen für Pauls Konzerte getroffen. Wenn es fich um eine längen Krantheit handelte, muhte er alles wieder rückgangi

machen.

Der Arzt hob die Schultern: "Ich kann noch nichts sagen. Aberreizte Merven, starke Insluenza. Es kam sich noch etwas anderes entwickeln. Man muß den Batienten sedenfalls von hier fortschaffen. Der Direb tor des Hotels hat schon mit mir gesprochen, die Gäßt bestagen sich."

"Bon hier fortschaffen? Wohin denn?"

Der Doktor meinte: "Am besten wohl ins Krantendaus der deutschen Kolonie. Dort ist er aut ausabhoben, die Einrichtungen sind vorzäuglich. Wenn Stewinschen, kann ich das veranlassen. Ich din Arzt diese Krantenhauses." mamen

Bironet bewegte nachbenklich den Kopf. Ihm schien die Berantwortung sehr schwer. Der Arzt brängte: "Der Krante muß in Ruhe und Pisege sommen, hier im Hotel ist das unmöglich." Bom Korribor her eriönte eine saute Stimme, jemand sprach mit Philipp, der draußen vor der Tür stand: "Na, was macht denn unser Künstler, ist et wieder gesund?"

(28. Fortfehung.) Radbrud berboten.

Wandlungen.

Roman von Sans Beder + (Wiesbaben).

Das Befte mar mohl, Dora gab bem Kranfen nach ind begleitete ihn aus bem Saale. Mit einem Blid au Selgersdorf, damit dieser die Lage erfassen sollte, bevor er mit Paul zusammengeriet, sagte sie: "Du bist
trant, Paul. Du sieberst. Komm, ich sorge dafür, daß
du nach Haub sebracht wirst."
Sie stand schnell auf, nahm Pauls Arm und führte

ihn fort. ihn fort.
Er ließ es geschehen, er lächelte still in sich hinein. Aldhlich sedoch, als sie den Korridor erreicht hatten, blied er stehen, befreite sich von Doras Arm, ergriss ihre beiden Hände und wollte sie an sich ziehen.
"Dora, Dora. Wie lieb hab ich dich. Es tut so wohl, wenn ich deine Hände halte, mir ist so leicht. Du darsst nicht mehr von mir sortgehen."
Dora sühlte, wie seine Hände brannten. Das Schützels seines Körners hatte sich verstärft, seine Jähne

Dora fühlte, wie seine Hände brannten. Das Schütteln seines Körpers hatte sich verstärkt, seine Jähne schlugen auseinander. Er prette nochmals heraus: "Mich — nicht — mehr — verlassen —"
Sie hatten das Künstlerzimmer erreicht. Dort sat der Diener, er war eingeschlasen. Dora rüttelte ihn an der Schulter: "Wachen Sie auf, herrn herford ist nicht wohl. Er will nach Hause."

Paul stand neben ihr und verfolgte sede ihrer Bewegungen mit den Augen. Dann sah er auf seine Hände, aus denen Dora die ihrigen gelöst. Ganz versloren sah er darauf hin, wendete sich plöglich, als Philipp aussprang und seinen Arm nehmen wollte, wieder zu ihr hin. Dabei ergriff er von neuem ihre Hand und pretzte sie.

"Du gehst mit, ahne dich gehe ich nicht."

"Du gehst mit, ohne dich gehe ich nicht."
"Aber, Paul, wie kann ich."
"Du kannst nicht? Du mußt, hörst du, du mußt.
Du barsst hier nicht bleiben. Du darsst auch nicht mehr

tanzen. Nie mehr. Ich leide es nicht. Du mußt meine Frau werden, ich muß dich immer bei mir haben."
Ihr kam ein rettender Gedanke: "Ich komme morgen zu dir, wir besprechen bann alles. Heute ist es zu indt"

Er nidte bedächtig. "Du haft recht, es ist spat. Ich bin so mübe, ich muß schlafen, schlafen." Sie sprach leise mit Philipp, fragte: "Wo ist herr Pironet? Warum ift er heute nicht hier?"

Als der Diener antwortete: "Herr Pironet ist nach Moskau gereist, er kommt morgen frish zurück—" sagte sie: "Wenn Sie Herrn Herford ins Hotel gebracht haben, muß gleich ein Arzt geholt werden. Ich komme morgen nachsehen, wie es geht."

Paul war setzt ganz teilnahmlos. Er ließ es geschehen, daß der Diener seinen Belz holte und ihm umlegte. Er schien auch Dora vergessen zu haben. Erst als ihn Philipp aus dem Immer sühren wollte, leistete er Widerstand, und blidte sich wild um. Doch er suchte nicht Dora, er schrie den Diener an: "Wo sind meine Geigen?"

Geigen?" "Die Geigen ftehen unten beim Portier. Rommen

Sie nur, herr herford."
Dora blieb noch im Zimmer. Sie trat an ben Spiegel und ordnete mechanisch an ihrem Haar, strich über ihr Kleid. Erst nach einigen Minuten ging sie zur Tasel zurud.

Paul Herford lag mit hohem Fleber zu Bett, er phantasierte stark. Er schrie nach Dora, bann verlangte er wieder, man solle die hübsche, grauäugige Russin holen, forderte zwischendurch seine Geigen, da er üben

Gleich als ihn Phillipp zu Bett gebracht, hatte es angefangen. Das laute Ausen und Schreien des Kranten war durch die nächtliche Stille des Hotels geschallt, so daß in den benachbarten Immern die Türen geöffnet wurden, man ängstlich fragte, was geschehen sei.

Staufgejude

7,

Cath

in the for nices nos nos nos nos nos

eclias

perion seas seas seas

0.00

Phint

erlin, z 5/7, rank-g der hune-

otver

orund-eis-Die Be-rund-der

Aus

firel

dallen bestem

nben

F 78

abit

tom

0.00

odjta

Tild.

mas

g in ein

auls

ngii

HOS

fami

5ape

ifate Git ielts

dies igte: hich

Tü

n.

Besserer Belg id Belgmuif au taufen fucht. Falfina, Babn-istraße 3.

Herren-, Damenn.Kinderfleid., Wäsche Coube, ligren, gabngeoiffe, Gerbinen Bettfeb., Mobel, Zeppide, low alle austang. Cachen lanft D. Sipper, Michistrage 11. Zet. 1878.

Aleider . Brillanten

old- n. Gilbergerenftanbe, Reberbetten ufw. tauft Frau Stummer Rengaffe 19, 2. Stod.

herrn- u. Damen-Aleider

eduhe, Wäsche, Möbel lauft Frau Klein Soulinier, 8, 1. 2et. 3410). Möbel, Wäsche Rleiber, Schuhe tauft Bifcher, Aboliftr. 1. 1

Kunterstiche engl., französische

u. deutsche, gerahmt od, ungerahmt, v. Lieb-Pr. ges. Angeb. u. Z. 889 Tgbl.-Verl.

Gebr. Settograph s. L. g. Schoner, Morititt. 70. 3.

Bunte Bettbezüge Bettücher zu fauf. gejucht. Weber, Dortstraße 7, Sinterh. 2. Gut erh. Erftlingswälche zu taufen gei. A. Reifen berger, Kelbitraße 15, 1 t.

Ed reibma dine (einfache) su taufen gel. Ang. mit Angabe b. Fabr. u. des Breifes an B. Baufd. Biebrid.

B. Baujd, Biebrich,

Rathausitr. 22.

Möbel aller Art.
cii. Betten m. Matraben
su taufen gei. E. Fischer,
Molifitraße 1.

I sebr. Vlaichenschrant,
I gebr. Vlaichenschrant,
I gebr. Rollichuhwand.

Taunuskrabe 64, 1.

In faulen gesucht
ca. 15 Mrt. Koölliger versintt. Eisenbraht, ebensoviel Koöll. gebraucht od.
neu, für Gartenbewässer.
I Gummischauch, b. 15 m
lang, jow. einige Gartenbönte, event. mit Tich.
Off. mit Breis u. D. 964
an den Tagdl. Berlag.

Z. od. Il. eil. Garteneingangstor.
Z. 20—260
br.. zu fauten gei. Off.
m. nah. Ang. u. Breis u.
5. 964 an d. Tagdl. Berl

Metalle tauft D. Sipper,
Metalle tauft D. Sipper, Metalle tauft D. Sipper, Nichtstraße 11. Zel. 4878. Flaschen, Lumpen Bapier 2c. tautt u. bolt ab E. Sipper. Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Großer Anlauf

pon Altpapier, Aften, Bücher, Zeitungen, Glas-icherben, Alteisen, Lump, Knochen, Wolle, Neutuch-abfälle, Wetall., Flasch, 2c. Urban, Selenenstrate 23. Telephon 4038.



Unterridge

Wer erteilt 101. Anaben Unterricht im Rechnen, Deutich u. Fransoliich? Taunus-trate 64. 1.

Unterricht

Rachbille, Arbeitsstunden exteilt Studienreserendar.
Dff. u. O. 963 Tagbl.-B.
Deutsch, Franz. Engl.,
Sprachlehrerin erteilt Unterr. u. fert. Ueberses.
un. Weesbeitstraße 20. 3.
Schreib- u. kaufin.
Privat. Unterricht Privat - Unterricht

für Erwachsene. J. H. Prings, Rheinstr. 63. Roulervat. geb. Dame ett. gedl. Klaviernnterr. in u. außer bem Haule. Rab. im Tagbl. Berl. Of

Berloren . Gefunden

Verloren

ein Brillantring mit & Steinen. Der redliche hinder wird gebet... den-ielben seg. gute Belobn. abaug. Sotel Schwarzer Bod, Kransplat. Damen-handtalde

abbanden ael. Sonnabend-Radit Staatsbahn. Geld-indalt als Belod. Coben. Tannusstrade 39, 2. Berloren Brieftalde mit Reisepässen

Bitte ben Finber, ben Gelbinhalt ju behalt., bie Balle Sotel Barifer Sof (25) herrn Lowaty abju-

Geichäftl. Empfehlungen

D. Brandis Kürschnerei u. Belgwaren

Diebbaben, Langgaffe 39, Gerniprecher 2024 Annahme v. Reuanfert.,

Umarbeitungen

und Reparaturen. Tücht. Knabenichneibertn jucht Kunben. Dii. unt. S. 964 an d. Tagbl. Bert, Damen Bäiche 1. W. u. Flid. m. angen. Rüberheimer Str. 15. S.

Manikure

Anna Rehm Moritzstraße 17, 2,

Manifure! Doris Bellinger, Schwalbacher Strafe 14, 2, am Reideny-Theater.

Manikurel M. Bommersheim, Dotzheimer Strasse 2, hand- und Juhpflege Amalie Tremus, arallich geprüft. Krankenbliegerin Zietenring 6. Bart. r. Sands und Buhpllege. S. Rudorf. Mittelftr. 4.1. an der Langgaffe.

Berichiedenes

Beteiligung

ober Geschäftsgründ, ge-lucht mit Kachmann der Roblens, Fische, Althandl. od. Obst-Engros-Branche. Ravital vorbanden. Off. unter S. 963 an den Tag-blatt-Berlag.

Weinjachmann Wiener Chneiberin
übernimmt Arbeit, auch kenderungen. Drudenlitate 5, 2, 5th, linfs.
Berf. Echneiderin
bat noch Tage frei. Off.
1. R. 963 an Tagbl.Berl.

Dein am Manual

Dein am Manual

Dudiche Blondine

25 3., tath., vermögend
wünscht sich glücklich zu derheitaten. He glücklich zu derheitaten. He glücklich zu der Grobfaufmann bev. Offerten unter U. 965 an den Tagbl.Berlag.

Rfm. Beamter

sucht Beteiligung an reell. gewinnbring. Unternehm., vorerft bis 15 000 Mart. Mirbe in seiner freien Zeit gerne tätig mitarb. Offerten unter B. 967 an ben Taght.-Berlag.

Bornehmer Franzole

früher Direttor ber beb. Abteil. e. weltberühmten Baril. Sanbels-Aft.-Gel., municht, sweds e. wichtig., bie Ginricht. e. wirticaftl. Mustunftsburos betr.

Borichlags

ein. beutschen Rapitalift. ober Firma ersten Ranges au fennen. Offerten unt. G. 954 an ben Tagbl.-B.

Dertretung

eines bedeutenden Unternehmens soll für i. Stadt besw. größ. Besitt an tüchtigen strebsam. Derrn mit mindestens 10 000 bis 20 000 ML eig. Barmitt. als Betriebstap. vergeben werden. Außernewöhnlich hohe Verdiehendenen, da Artisel heute unentbehrlich. Branchetennin, nicht erforberlich, Offert unter M. 966 an den Taghl-B. Bessere Familie übern. tostenfrei Transport und Ausbewahrung v. Wohn. Serten. Ehrimmer und Salon-Möbel und Hügel mit eingebauten ob. Borichiebe • Meisterspielphon. Offerten unter D. 964 an den Tagbl. Berlag.

Bela. Dame m. Lebensmittestarte wünscht guten bürgt. Mittagsfild om liebsten bei einzelner toltenfrei Transport und

am liebsten bei einzelner Dame in der Nähe Kranz-rlat. Off. unt. M. 965 an den Tagbl. Berlag.

Ber leibt an mittleren Beamten 3000 Mt.? Möbelsicher heit. (Biano) vorhanden. Offerten unter B. 967 an den Tagbl. Berlag erb.

Wer verhilft e. j. Mann (Hugl.) su e. bill. Fahrrab? Offert. u. R. 965 an ben Tagbl.B.
Stude zu leihen ob. taujden gejucht. Ga. Stod. Wellristtraße 30.

2 gute Reijemajdinen Rormal-Sichtmaschine

gu taufden gefucht. Rifolasitrage 5. Serrenbemben, neu, Friedensw., geg. Damen-hemden zu t. Alement, An der Kinglirche 4.

Suche für sof. d. Küchen-abfälle eines gr. Hotels a. Bezahl. zu über. nehmen. Offerten unter L. 965 an d. Taghl. Berl

Witwe oder Waise

mit Bermögen, die ihren Saushalt mit bem eines alleinstehenden all. herrn, wo Bermögen porhanden ilt, susammen führen will,

aweds heirat gefucht. Angebote unter 3. 963 an ben Tagbl.25.

Junger Herr aus ersten Gesellschaftstr., sucht, da bier fremd die Befanntschaft einer bühich, eleganten Dame, nicht üb.

28 Jahren alt.
sweds Seirat.
Angeb. mit Bild u. B. 963
an ben Tagbl. Ferl. Berichwiegenbeit sugefichert.

Seirat.

Welche nicht ungebildete Dame, auch Witwe m. K., v. wahrer berzensbilde. u. bäusl. veranlagt, brächte gerne Sonnenschein in m. deim d. heirat? Bin M. 40, evg., Witwer (1 Kind. grok) u. habe 50 000 Mt. Bermögen. Offerten unt. T. 963 an den Taghl.-B.

Fräulein mit 30 003—40 000 Marf erforberlichen Geschäfts-einlagen zweds heirat ge-jucht. Offert. u. B. 368 an den Tanbl.Berlag.

Subiche Blondine

Linkoch - Apparate mit Eins., 6 Federn u. Thermo-meter. Mk. 65.-Einkochgläser



in nur guter Qual., Steintöpfe, tadellose Ware, in allen Größen, von 65 Pt. an Vorratssdiränke Fliegensdränke Fliegenglocken von 2.50 an Dörrhorden Steinbowlen

Einmachgläser . . . von 60 Pf. an Geleegläser von 65 Pf. an Pergamentpapier . . von 40 Pf. an Spankörbe, bemalt . von 1.50 an Aermelbügelbretter . von 6.25 an Kirschenentkerner . . . Mk. 2.75 Gleßkannen, alle Größen, von 6.25 an Steinbufterdosen v. 3.25 an | Zitronenpressen 1.45

Otto Nietschmann Nach

Gummiringe, la rote Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen.

erstklassige Marken :: alle Dimensionen ::

liefert bedeutend unter Liste

Bahnhofstraße 20. Tel. 6160, 6161, 6162.

National-Kassen

auch mit hoher Registrierfahigkeit. C. Herlt, Wiesbaden,

Pneumatik-Zentrale M. Doerenkamp

chne Einspritzung), neuest. wissenschafti.
Blut-, Methoden
Urin - Untersuchungen chne Berufsstörung

Aufklar, Broschure No. 5 a diskret verschl

Spezialarzt Dr. med. Hollaender

Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-fiber Frankfurter Hol. Tel. "Hansa" 6953, Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

ferien.

Französischer Fahrikant sucht für seinen Sohn während der zweimenatlichen Ferien Aufnahme in einer guten Familie (Professor bevorzugt). Gute Verpflegung, Entgegenkommen und Gelegenheit zur Erlernung der deutschen Sprache erforderlich. Angebote mit Angabe der Kosten erbeten nach Mainz, Große Bleiche 39, 2.

Französischer Fahrikant aucht für seinen Sohn

Mis. 3.— (Nachnahme).

Niederwaldstr. 11.

Adolfsallee 35.

Hauf-, Blasen-

Frauenleiden

ohne Quecksilber,

THE PARTY OF THE P

Täglich frische Zufuhr

in bekannt bester Qualität. Cabitau, Schellfische, Schollen,

Rotzungen, Seezungen, Tarbutt,

Steinbutt etc.

Stets lebende

Bachforellen, Aale, Schleien, etc.

Telephon 1400.

Telephon 3003.

Syphilis-

Behandlung nach den neuest, wissenschafti. Methoden

Parala 11 + Telefon 173 & 3 188

HHALLEN

JJHOSS

Befreiung Angestellten Berfic.

Angestellen Detstul.
burch Abschluß e. Lebensversicherung dis sum 30.
Juni möglich. Bis 10 000
Mart erfolg. Aufnahmen
ohne ärziliche Untersuch.
Kaufmänntlich. Angestellt.
großer Betriebe bietet sich
Gelegenbeit zu sicherem
Berdienst. Näh. durch die
Bezirfsdirest. der "Freig".
Bremen-Sannov. Lebensversicherungs-Bank U. 6.
in Frantsurt am Main. in Frantfurt am Dain, Eternitrage 46. F78

Wegen vorgerücker

Sailon

verfaufe ich zu bedeutend berabgesehten Preisen billig!! billig!! Lina Riefer-Bufcardt,

Beih u. Manufafturmar. Dotheimer Str. 42.

Bwei ältere, höhere franzöf. Offiziere m. ihren Franen juch bei Franilie Gelegenheit ihre

Mittag, und Mbendmahlzeiten eingunehmen. Gamtl. Lebensmittel ufw. werb. geftellt. "Intereffenten wollen fich beim Bortier hotel Bring Micotas gto. naberer Mustunft melb.

Zigarren

folange Borrat, Sortim. I: 10 Std. 10 Mt. ,, II: 10 ,, 12 ,, Jojeph Bitte, Bigarren- Spezialgeichaft, unr Schierfteiner Str. 1a, Ede Abelheibstraße.

Metalibetten

Serie II. . Mk. 65. Serie II. ., 85. Woll-, Seegras-, Kapok-, Haarmatr. billigst. Möbe haus Buchdahl 4 Bärenstraße 4.

Mllenfteiner

Abftimmungs marten 1. Ausgabe, in Capen 5 Bfg. bis 3 Mt., gu 120 Mt., einzelne Gorten mit 300% Aufschlag gibt ab. Raffe voraus. Albrecht, 244, Dfipr., Luiseplay 11.

Ein großer Boften **Badfordel**

folange Borrat

kg 7.50 mt. Singer Ellenbogengaffe 2

Bären **Bannaus**

Rl. Webergasse 2/4 Bärenstraße 8. Eigene Thermal-Quelle im Hause. 426 Thermalbäder direkt aus der Quelle.

Kohlensaure-Bader, elektr. Lichthäder, Sauerstoffbäder. — Fango-Behandlung. — Trink-Kur.

Hohe luftige Badehalle. — Ruheraume.

ofenfartig und für Zentralheizungen liefert in jedem Quantum

Kohlenhandlung Carl Weygandt, Yorkstr. 3.



Else Ohnstein Max Ellinger

Verlobie.

Berlin LD.

Berlin, Großbeerenstr. 14 Wiesbaden, Wielandeir, 1

Berdingung.

Donnerstag, 17. Juni 1920.

Die für bas Dien ber Fugboben in ben ftabtischen Schulen erforberlichen Materialien (ftanbbindendes Di, robes Leinot und Comierfeife) sollen im Wege ber iffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angeboteunterlagen tonnen mafrend ber Bormittags. bienstitunden beim ftabt. Dochbauamt, Rt. Wilhelmftr. 1/3, Bimmer Dr. 19, einge ehen und von dort bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift H. A. 2 berjebene Angebote find ipaleftens bis Dienotag, ben 22. Juni 1920, bormittags 10 Uhr, beim ftabtifchen hochbanamt, Rt. Wilhelmftr. 1/8, Jimmer Rr. 10, ein-

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ansgefüllten Berdingungsformulat eingereichten Angebote werden bei ber Bu hlagberteilung berudfichtigt. F332

Bu'chlagefrift : 14 Tage. Biesbaben, ben 15. Juni 1920.

Städtiffes Sochbanamt.

Freitag, den 18. Juni d. 3., pormittags Uhr beginnenb, werbe ich im Gartenfaale

Friedrichstraße 43 freiwillig bifentlich meiftbietenb gegen bare Bahlung berfteigern :

> hodfeines eichenes Bilfett, and: Busett mit Schränken Aredenz, Standustr, Ausziehtisch nub 6 Leberfühle; seiner 1 Gallerieichrant. 1 Eagere, 1 oca er Tisch (Ausziehtisch), 4 No.chühle, 1 Liür. lad. Aleiterichrant. 1 pol. Aust. Balchsommode mit Marmorplatte und Spiegelaussas, 1 Rachtschränken mit Marmorplatte, 2 Rohrstühle, 1 handtuchhalter, 1 Kuducksuber v. 2 Mohrstühle, 1 handtuchhalter, 1 Kuducksuber v. 2 Mohrstühler v. 3 Mohrstühl

Berfteigerung bestimmt. Befichtigung 1/2 Etbe vor Beginn. Wiesbaden, ben 14. Juni 1920.

Richter, Gerichtsvollzieher Dranienitrage 48, 1.

Große Flaiden-Veriteigerung.

Morgen Freitag, ben 18. 3uni, bormittags 10 ficht beginnend, verfteigere ich gujolge Auftrags im haufe ber Speditionsfirma G. hitdebrand

33 Oranienstraße 33 2 Waggons, ca. 16 000 Stild Rheinwein-, Geltund Rotweinflaschen

freiwillig meiftbietend gegen Barzahlung. Besichtigung vor ber Auttion.

Friedrich Srämer, Antisonator n. Lagator. Geschäftsgeit von 9—12 und 2—5 Uhr.

Zahn-Praxis ···

Dentist Walter Lanke Langgasse 16, I Telephon 51.

Sicheres Zahn- u. Wurzelziehen sowie haltb. Plomble-rungen, in den meisten Fallen fast schmerzlos.

Goldkronen und Brücken aus nur bestem, hochkarätigem Gold. Gebiß - Reparaturen Inserhalb weniger Stunden.

Sprechzelf Wochent. 10-12 n. 2-4.

Peddigrohrmöbel u. Liegeftühle nur eigener Anfertigung gu Fabrilpreifen.

kein Laden. Mohren, Kömerberg 9



Alle Darten- u. eld-Geräte

Sensen u. Sicheln Drahtgeflecht, Stacheldraht, Garten-Möbel - In reicher Auswahl.

M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24. 720

Möbelverkauf!

Durch jest gfinftigen Gintauf tann ein Boften Schlafzimmer, Egzim., herrenzim., pol. Rleiderichrante und Bertitos, Ruchen, befonders Sofas u. Chaifelongues fehr billig abgegelen werben.

Möbelhaus Juhr, Bleichftraße 34 :: Telephon 2737.

Gardinen werben gewaften, geftantt u. geftannt. Rengeitliche Dampf Bajd Anitalt Tobelloje Ginrichtung. Zefeph. 4692. C. Schmidt, Röberftr. 24.

Schwab, Noelle & Co.

- Bankgeschäft -

Essen-Ruhr, Huyssenallee 27.

Fernsprecher: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324 Düsseldorf-Börse: Nr. 15194. Telegramm-Adresse: Schwanobank. Reichsbank-Girokonto. Postscheckkonto Köln Nr. 16973.

Zum bevorstehenden Anlagetermin offerieren wir freibleibend:

41/2 % Dresdener Barmer Dormunder % 100 rückz, Fried, Krupp-Obl. " Herna-Obl. % 103 % 102 König Ludw.-Obl. % 102 Dorstfeld-Obl. % 102 .. Rh. Westf. El.-Werk-Obl. 5 .% 100 Benz-

Stadtanleihe | 5 % 103 rückz. Viktoria-41/2 % 100 41/2 % 103 41/2 % 103 4½ % 103 4½ % 103 Motoren-Obl. 41/2 % 103

Ges. f. Teerverwert.-Obl. Gettiried-Wilhelm-Obl. Augustus I. - Obl. Grosh, von Sachsen-Obl. König Wilh.-Obl.

Siemens-

Lobstädt-Obl.

Schuckert-Obl.

Devisen-Abteilung.

Schecks und Auszahlungen auf alle größeren Plätze des Auslandes.

F200f

Deutsch-tatholische (freireligiose) Gemeinde zu Wiesbaden. Einladung

gur ordentlichen Gemeindeversammlung am Lornerdiag, ben 24. Juni 1920, 71/, Uhr abende, im Dotel "Gin jorn", Maritftrage 32. Zagebordnung:

1. Jahresbericht | für 1919/20.

3. Bericht ber Rechnungspru'ungefommiffion. 4. Baben: a) bes Reiteftenrats

b) ber Rechnungsprftfer
c) ber Abgeordneten für ben Berbanbstag.
5. Boranichlag 19:0/21.
6. Ber cht bes Deren Studienrat Rad Brücher über bie Tagung bes

Bundes freireligibfer Gemeinden in Leipzig.

Zweigverein Wiesbaden.

Film-Vorführungen

Hergestellt von der Kulturabteilung der "Ufa". mit begleitendem ärztlichen Vortrag, vom 17. bis 23. Juni, pünktlich um 61/, und 81/, Uhr abends, im Sitzungssaale des neuen Museums, Eingang Kaiserstrasse. Einheits-Eintrittspreis (nur numerierte Plätze) Mk. 2 Vorverkauf bei Hofbuchhandlung Heinr. Staadt.

Abends Kasseneröffnung ¼ Stunde vor Beginn.

Zur gefl. Kenntnis!

Wir haben unsere Geschäftsräume (Büro u. Verkauf)

Bahnhofstraße 16 [Reichshof] verlegt. "Meto" Pack- und Verschnürungsstelle

Post- und Bahnexpedition SAUER & CHRISTEN, Fabr kniederlage der

Meto" Metallband-Schnürung G.m.b.H.

(D. R. P.). Telephon 5136. Telephon 5136.

Mündner Hofbräu

Kulmbacher Petzbräu Pilsner Kaiser-Quell

empflehlt

Neu eröffnet!

Dotzheimer Str. 28. Telephon 302. Moritzstrasse 42

Neu eröffnet!

Weinrestaurant Goethe - Stube

Webergasse 37.

Frühstück-Platten - Diner 12-2 -Abend-Platten. ff. Weine erst. Firmen. Wein im Ausschank.

beseit. u. Garant. Pädagogium für Rhetorik, Lui-enstraße

Bettfebern gereinigt, Sprungr u. Matraten aufnearbeit Boucher, Bluderftrabe 6

725

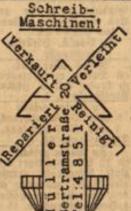
Herzensopier

Der Roman einer Liebe in 4 Akten.

Vorzügliches Beiprogramm.

Bollftanbige Musbild, für Oper, Operette, **Education**

Durch erite Lebrfräfte. Melstersthile, :: 58. ::



Fleischhackmaschinen Messerputzmaschinen Brotschneider

Buttermaschinen etc. in bester A sführung zu bil igsten Preisen. Schellenbergs Küchenmöbelhaus

48 Friedrichstr. 48. Beacht, Sie m. Schaufenst, **外医器向器4里。由们4**距



Juni-Attraktionen mit Prof. Dressler und Gertrude Rolffs.

Gross-Wiesbaden. Dotzheimer Str. 19.

Heute abend, punkt 71/2 Uhr:

der grosse Weltstadt-Spielplan und die berühmte

Krokodil

Pantomima.

WALHALL **Henny Porten**

n ihrem best. Lustspiel Kohlhiesels Töchter

4 köstliche Akte von Erast Lubitsch. otte Neumann: Prinzesschen

Tragodie eines Fürstenhauses. (Maximfilm).

Odeon Kirchensse 18.

Allein-Erst-Aufführt. des grandiosen Ungar. Filmwerkes: Narren der Liebe Drama in 6 Akten nach dem Roman von

Maurus Jokai.

Schöne Naturblider. Spielzeit von 4-10¹/₂, Sonntags Anf 3 Uhr.

Erich Kaiser-Titz

hat die Hauptrolle n d. Prachtfilmwerk

Können

töten?

[Gefesselte Menschen]

Drama in 6 grossen Akten. Nur noch bis einschl. Samstag

lauft dieser Sensations-

Film im

Monopol-

Theater Wilhelmstr. 8. Tel. 140 Spielzeit 3-101/, Uhr.

Thalia.

Vom 15 .- 18. Juni :

Mein Mann, der Nachtredakteur!!

Komodie in 5 Akten

Hella Moja. Der Stern am Kinohimmel!

Drama aus dem Süden in 4 Akten.

Spie'zeit v.3-101/, Uhr Lheater

Raff. Landes-Theater Donnerstag, 17. Juni.

66. Bor ellung Abon ement C Die Bauberflote.

Oper in 2 Mitten von 2B. M. Mogart roltro . Reri Braun a. C. mitro, dappt. Trins . Scherr mrcher . G. Hindre ter ! Briefter da. W. Wenrand ceiter ! Briefter da. W. Wenrand ceiter ! Briefter dans Schub ceiter nüchter . Krens Schub ceiter nüchter . Rochers das hiegen d. Racht . Allermann minna, L. Tocht. G. Geners das fite Dame L. G. Englerip ceite general gene Anade . Annie Jens Effa Danten T. Post

Unfang 6.8), Enbe etwa 9.46 libs Refideng. Theater.

Rufital. Leitung: Bwf. Schler.

Donners'ag, 17. Juni. Califpiel-Abend von Mitgliedern bes Reuen Theaters in Frank furt a. R. Leitung: D. Rebt. Judithe Che.

Ein Spiel in jecho Borgangen Prolog — Che — Das Rinb — ie Abrechnung — Das Fest — Inale. Unfang 7, Enbe nach 9 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 17. Juni. Ausflug mit dem Kuraute: 10.30 Uhr: Ems.

Nachmittags 4,30 bis 6 Uhrs Abonnements-Konzarta Stadt Kurorchaster.

coltung: Konzertmatr. W. Wolf

1. Ouvertüre zur Operette "Das ausse Mädel" von Reinlards. 2. Papageno, Poika v. Stasny. 3. Walzer aus der Operette "Die Faschingsfe" Kaimfa. 4. Morgenlied von Schubert "Jubel-Ouvertüre von Raff Liebeslied aus der Oper "Die Walküre" R. Wagner. 7. Fantasie aus "Johann von Lothringen" von Jouneres

8 bis 0.00 Uhr.

8 bis 0.30 Uhr.

1. Ouverthre ru "Die Vestalin"
von Spontini
2. Agnus Del von Verdi
3. Fest-Pelonise v. J. Streuss
4. Mabel-Walzer v. Godfroi
5. Ouverture zu "Struenses"
von Meyerbeer
6. Seronade zus "Den Pasquale" von Donizetti
7. Fantasie aus "La Traviata"
von Verdi.

Stellen-Ungebote

Weiblide Berfonea

Raufmännifdes Perfonal

fräulein ir Schreibmaich Abler ofort gelucht, Faljina, gafinhofitraße 3. Iungere Bertanferin

mit guten Empfehl. jucht hiefig. Kolonialwaren- u. Drogengeschäft. Bewerb. mit Angabe der Gehalts- ansprüche u. E. 966 an d. Tanbl. Berlag erbeten.

Gewerbliches Berfonal

0)

nt C

34zt

lifte.

1

ibr.

01

bri

3.

Volt

lin*

SEED!

11

10.

Raberin

Räherin
3. Umändern u. Ausbest.
von Wasche u. Kleidern
auf dalbe Tage gesucht.
Räh im Tagdl-Berl. Ok
Modes.
Berfeste 1. Arbeiterinn.
n. Zuarbeiterinn. Jos. gei.
A. Bendheim Webera 12
Unit. Franen u. Mädchen
für Trintballen gel. Kl.
Kaution ersordert. Doch.
Dokheimer Str. 109. 1.
Carnigsfröulgin

bervierfraulem für bürgerl. Weinteft. bei guter Bernflegung fofort Wagemannitraje 18. Lab.

Rurgajt wünscht zuverl. Mädchen

gu 2 fleinen Rinbern, bei guter Berpflegung u. gut. Gehalt, für die Dauer D. 4-6 Mochen. Borguft. im Sotel Kronpring, Tannus-itrane. von 9-12 vorm.

Selbständige Dame

für ein Gut Rabe Bies-baben gejucht. Diel. muß alles beauffichtigen tonn Offerten unter 6. 958 an ben Tagbl. Berlag.

Meltere. Haushälterin

in ber Rrantenpflege bewanbert, gegen hoben Lohn u. gute Berbfleg. gu einer einze'nen Dome nach auswarts fofort gefucht. Efferten unter 28. 961 a. b. Zagbi.-B.

B. frauent. S. w. s. 1. 7.
Brühr d. Haush. neben kelbit. arb. Köch. asb. Erl. pel. d. Dausarb. übern. fert. näb. u. d. Schularb. d. Kinder beauf. tann Angeb. m. Gehaltsanipr. u. Zeugn. unter L. 266 on ben Tasbi-Berlag.

Suche umfichtige ig.

Dame od. Fraul.

m. b. Bflichten e. lanbl erwünicht. v. Detinger, Erbach (Rba.). Tel. 128

Jüng. Stühe gebildet, f. fl. herrichaft! Dausbalt (Musland.), mit Empfehl., bei gut. Lohn gefucht. Röchin vorband. Offerten unter O. 951 an ben Taabl. Berlag.

Sauberes guverlaffiges beff. hausmädchen gewandt in Zimmerarb. Biervertrieb und Import, Raben u. Bugeln, mit Dobbeimer Str. 121.

niten Beugn. aus bester. Dauf., mögl. bald gelucht Bierstadter Strafe 17 bei Berger.

bei Berger.

Braves zuverl. Blädchen zum 1. Inli gesucht. Voritellen zw. 3 u. 5 nachm. Frau Dr. Niemann. Friedrichstrehe 16. 1.

Bleihisch Blädchen bei guter Bervilegung u. Lohn gesucht. Konditorei Braun Kirdgaffe 7.

Gesucht träftiges

Mädchen

für Spültüche. F200
Rranfenh. v. Aoten Areur
Schöne Aussicht 41.
Tückt. Hausmädden ael.
Schierft. Sir. 20. Hochp.

Madden
L. Hausmädden ael.
Schierft. Fir. 20. Hochp.

Madden ael.
Madden ael.
Helf. tuverl. Mäden.
Melf. Midelmmäden.
Metenrina 1. Bart. Its.
Midelmmädel.
Met. hobem Lohn gefucht

Gin ehrliches Dabden gejucht Morititrage 17.

Beluat Mortsitrage 17.

3weitmabden.
b. alle Hausgrb. verst. 1.
iof. au eins. Dame gel. A.
Bierstadter Str. 9a. B.
Ordentl. iung. Nähden
in belieren Hausbalt gejucht. Kronenberger, Bismardring 9. 1.

Alleinmädden ober unabhäng. Frau auf jof. ober 1. Juli in beil.

lot. oder 1. Juli in best. flein. Hausbalt zu linder losem Ebepaart bei guter Bebandt. u. Bervsteg. gesucht. G. Lohn. Baumann, Rerobergstraße 19.

Junges Mädchen sir den hausbalt gelucht. Movel. Dermannstr. 18.
Tückt. Mädden 1. lot. gelucht. Merostraße 18. 1.
Tückt. Merostraße 18. 1.
Tückt. Meinmadden od. einf. Etüse lof. gel. Anguer. Milbelmstr. 6. 2. Kelt. Mädchen oder Frau

ohne Andang für ruhigen Billen - Sauskalt sofort verlangt Sonnenberg, Wieskadener Strake 61. Tücktiges Mädchen bei hohem Lohn u. guier Bervilea. gesucht. Land-baus Erfel, Sahn im T. Borzustellen bei Philipvi, Wieskaden, Hellmund-ftrake 37. Bart. Wiesbaben, frage 37, Bart.

2 Rüchenmädchen

gefucht. Sober Lobn. Sanvtbahnbof Main

Japerl. Fran 2 Sid.

normittags lofort gelucht
Chilhenholltrake 11. 1.

16—17iadr. Mädden

16—17iadr. Mädden Monatsfrau

Monatsfran
für Imal wöchentl. 1 bis
2 Stunden gesucht. Selig,
3tetenzing 6. 2.
Monatsfran gelucht
Rimmermannstr. 5. Part.
Monatsfr. tägl. 1—2 St.
abends gefucht Schwalbocher Str. 35 Wäderei-Monatofrau ob. Mabd. figl. 2—3 Stunden gei. fübesheimer Str. 23 B. l Monatsfrau gelicht Bleichftr. 17, 2. Diebl.

Caubere Busfran für 2 Stb. vormittage gu ig. Chevoar gefucht. Maher, Geerobenftr. 23, 1.

Butmadden nadmittaas gejud ndelsfammer . All ditrake 23. Ein lunges chrliches MbcI.

Laufmadden gefucht. Lauefen u. Seberfein, Taunusitrage 55.

Mannliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Buchhalter (in)
für ftundenweise Beitrag, bet Bucher von Birma

Nahe Wiesbadens gefucht. (Bahnverbindung.) Ausrliche Offerten unter I 964 an den Tagbl. B. Rräft. Lehrling

für Buro und Lager aus guter Familie fofort gef.

Gewerbliches Berfonal

Obergärtner gejucht

in selbständige Stellung.
Rur solche, die gute Erfolge in Tovsvilangen.
Schnittblumen-Kuliur u.
Treiberei nachweisen f., wollen sich melben. Angebote unter B. 967 anden Taghl.Bertag.
Tunger Gebilfe f. Tovsvilangen gel. Gärt.
Hd. Diek. Biebrich a.Rh.
Deckbeimer Strake 58.
Mir suchen für sof. oder

Dir luchen für jot. ober in fürzefter Zeit einen Einrichter vertr. mit Schwerdtfeger-Schrauben-Automaten. Echwerdtfeger u. Krob-Edwerdtfeger u. Rroh-mann, Schrauben-Fabrit, Oberwalluf.

Lehrling

Sessemer.

Gin durchaus zuverlässt. jolib. Fahrburiche geiucht. Borlage von Zengnissen ersorberlich. G. Schöller. Eisengroßbandlung. Dokheimer Straße 27.

Ordentlicher Junge für Wege u. leichte Arbeit gesucht. Optiser Söhn, Langgasse 5.

Gtellen-Gefuche

Weibliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Junges Mädchen.

welches ichon in Bertauf
tätig war, jucht Stelle,
wo es fich weiter barin
ausbilden fann. Offerten
unter E. 966 an den
Taghl.Bertag.

Fraulein, 21 Jahre alt,
jucht Stelle als

Telephonistin
für jofort oder joäter.
Offerten unter E. 965 an
den Taghl.Bertag.

Gewerbliges Berfonal

f. Damenichneiberei fucht sum 1. Juli, ent. a. fpat., paffende Stellung. Offert. unter 3. 964 an ben Tagblatt-Berlag erbeten

Räberin lucht Beichäft.
Dif. u M. 964 Tagbl.B.
Suche i. m. Tochter
Stelle als Gesellschafterin
od. Stübe a. Geb. m. poll.
Hamilienaniclus. Offert.
unter U. 966 an ben
Tagbl.-Verlag.

Einfach geb. Dame

Witme, fucht Wirfungs-treis in nur gut. frauen ofen Privathaushalt, Grembenpeni, ob. Tochter-beim. Offert. u. C. 967 an ben Tagbl.Berlag. Erfabrene

haushälterin

junt hulletill
jucht Stelle bei alleinsteb.
Derrn oder Dame, Offert.
u. G. 967 Tagbl-Kerlag.
Welt. Sausbalteein, aufe Köchin, jucht ist. Stelle.
Näh. i. Tagbi Berl. Ve
3a. nettes Kräulein.
vo. nah. u. frii. l. jucht Stelle als Stübe od. Gelellichaft. s. bier od. auswärts. Offerten unter D. 966 an b. Tagbl-Kerl.
Suche für m. Berwandte, saib. Fräulein, 20 3. ast. Stellung mit Familien.
Ansbildung im Bamblalt n. besonders im Kochen. n. besonders im Roden, obne gegenieitige Bergüt. Offerien unter C. 966 an den Tagbl. Berlag. Mädden lucht Beichaft. Morinitrane 26. 5th 1.

Morisitrane 26. Sth 1.

Junges fraft, Madchen sucht tagsüber Beschäftigung, Magner, Elwister Strape 9 S 1 I.

Ja. superl. Fran 1. St.

3. Aind. 8—12. 3—7. Off.

11. L. 984 an Taghl. Verl

Schusertl. Mädchen

1. tagsüber Stell. b. ein.
Kinde od, als Laufmädch.

Dotheimer Strape 152.

Junge Fran

Tunge Krau lucht Monatofielle. Elt-niller Stroke 16. 1 St. r. Frau lucht Belchäftla. 2. Maichen u. Huk. Frau Kerber, Nomerberg 34. Mannliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal

Deutscher Raufmann Deutich, Frans., Englisch, Sollanbijd, fucht lettenbe Stellung. Offerten unter U. 956 an ben Tagbl. B. Gewerbliches Berfonal

20j. Rraftsahrer mit Gübrerichein 2 u. 3b. jucht Stell für Lafts oder Berjonenwag, auch aus-wärts. Offert. u. S. 365 an den Tanbl.-Berlag.

Jung. Chauffeur mit Fuhrerichein 2—3b lucht Stellung Off. u. 2. 963 an b. Taebl. Berl. Chepaar judt Stelle

Junges Mädchen b. gut. Lobn gel. Nab. differten unter B. 936 an Seizer u. Maichinist, w. Reparaturen u. Garten, arbeit übern. Frau war bisber Köchin in nur 1. H. Galgasser L. Breis Reb bisber Köchin in nur 1. H. G. Garden, arbeit übern. Frau war bisber Köchin in nur 1. H. G. Garden, arbeit übern. H

Chauffeur

suverläfliger Fahr., lucht per lofort Stellung. Erfte Referenzen. Offergen unt. D. 965 an d. Tagbl.Berl |

Junger Mann fucht Beichaftigung gleich welcher Art. Offerten u. U. 964 an d. Tagbl. Berl.

Tücht. Bertreter

für Blesbaben und großeren Umfreis, welcher bei ber Landwirticaft gut eingeführt ift, fur ben Bertauf eines eingeführten, anerfannt guten und unentbehtlichen Artifels gur Debung bes Biebftanbes gefucht.

"Rellameunterftügung."

Für Lagerhaltung fi. Betrag von ca. Mt. 1000 .-orberlich. Geft. Offerben unter F. R. D. 9038 an Andoif Moffe, Grantfurt a. M.

Bermietungen

Laben u. Welchafteraume.

Weinrestaurant

in bester Lage u. flottem Betrieb. an tücht. Wirts-leute sofort zu verm. Off. u. S. 966 Tagbl.-Berlas.

Mobil Rim. Manf uim Blatter Strabe 168, am Walde gelegen, 2 mobl. Jimmer mit ober ohne Benflon su vermteten. Rübescheimer Str. 24. 3 L. eine mabl. Maniarde u. etwas Bergütung gegen 3 St. Sausarbeit.

3immer

ichon mobliert, am Kurbaus, angenehmer Gart, per Tag ob, auf Monat du verm. mit ob. obne Bension, Sonnenberger Straße 24.
Gr. möbl. M., n. Echlafz. mit Frühltud. Sonnenberg. Wiesbad. Str 41.
Eleaant möbl. Wohn n. Schlafzim. in gut. Sause an derrn an verm. Nah.

Beere Sim., Dant. ufm. Rauenthaler Str. 15 bei Schäffer, at. leer, Ball, 3im. jof. v. Bel. 11-2

Reller. Remif., Ctall. ufm

Große Schenne, a. als Lager geeinnet, au pm. Rah Schierftein, Margaretenstraße 1.

Mietgeluche

Jeune ménage français cherche chambre avec petite culsine. Off. sous U. 962 an Tagbl.-Verlag. Reit. Ebevaar u. Tochter fuchen mobl. 2-3immer-Wohnung mit Ruche in gutem hau'e. Gunftige Gelegenheit peg. Brongseinm. Off. u. 2. 952 an Tagbl.-BL

2 oder 3 Zimmer mit Kuche gesucht. Off. u. B. 860 Taabl. Berlag.

3=3immer-Wohnung ron ig. Ebevaar in bester. Hause, möglicht m. Auche, gesucht. Offerten u. G. 963 an den Tagbl. Merlag.

Euche 5-3im. Wohn, für losort od. Oft. Vermittl. verbeten. Zu erfr. im Tagbl. Berlag.

Gesucht möbl.

Mannina

von 2-4 Bimmern in Biesbaben ober Umgebung. Offerten unter 5. 965 Tagbl. Berlag.

3 gut möblierte Zimmer, mögl. Wilhelm- Taunus-Rhein- Nifolas-, Bahn-bostrake, Kirchgasse ober Langgasse, wovon eines a. Büro benutt werben kann u. Telephonanschluß vorh. ist. Offerten unt. D. 968 an den Tagbl.-Verlag.

Bornebme Dame jucht per jofott geräum. und ichones 3immer. Offerten unter B. 958 an ben Tagbl. Berlag.

Junges Etepaar

jucht icon mobl. 3im. Offerten mit Breisang. unter E. 960 Tagbt.-B.

Suche für meine Tochter, 18 Jahre, gur meiteren Musbilbung Untertunft in

Privatpensionat. B. Egoptien, Machen, Sindenburgftraße 104.

Simmer
3immer
s. Erled. idriftl. Arbeiten
tagsüber per lofort gelucht. Offerten u. B. 963
on den Lagdi Berlag.
Arbeiter l. Roit u. Logwo er etwas Mödel
stellen tann. Off. unter
3. 964 an d. Tagdi.Berl.
Franz. Ebepaar, Jivil,
sucht ichones

Schlafzimmer und EB. od. Wohnzimmer mit Ruche ober Ruchen-benutung. Dif an Mr. Gebefron, Bleichftrage 3. Gobefron, Bleichftrage Rinderlojes Chepaar

möbliertes Zimmer
per sofort. Angebote unt.
E. 864 an d. Tagbl.-Berl.
Umstentin
lucht dum 1. od 15. Juli
laub. u. nett möbl. Zim.
od. Mausarbe mit oder
ohne Bension, eptl. Kochnelegenheit. Offerten u.
3. 665 an d. Tagbl.-Berl

2 möbl. 3immer in Räbe Bismardt. Off.
u. D. 965 Tagbl.Berlag.
Euche ichon möbl. Jim.
eventl. mit Benfion. Off.
mit Breisangabe unter
T. 965 an b. Tagbl.Berl.
3u mieten gefucht
ab 1. Juli ob. ipater
2 möbl. Jim. u. Küche.
Off. u. A. 876 Tagbl.B.
Beamter jucht a. 1. Juli

möbl. Zimmer mit Mittageffen ob. Benf. (möglichst fevarat) ober aute Manfarbe. Off. mit Breis u. B. 968 Tagbl.-B. Rubiger alterer Serr mit eigenen Möbeln lucht in autem Saufe 2 3im., mögl. mit Berpflegung Offerten unter BR. 963 an ben Tagbl. Berlag.

Büro gesucht

2 bis 4 8'mmer ober Laben in guter Lage. Off. unter B. 966 an ben Tagbl.-B.

Griftlasses gut eingef.
Spezialgeschäft sucht per schort ober 1. Ott.

Passenden Laden
in guter verkehrsreicher Lage, evt. mit Wohnung.
Offerten unter W. 964 an ben Tagbl.-Berlag.

Deutsche Familie fucht für gleich ober ipater

möbl. 3--4-3immer-Wohn.

mit Ruche und Bubehor., m. möglich im Aurviertel. Offerien unter &. 963 an ben Tagbi Berlag.

Ausländer

fucht 2 möbl. Schlafzimmer, wenn möglich feparat. Breis Rebenfache. Dif.

Banrischer Großtaufmann fucht für 2 Berionen 2-8 behagt, mobi. Bimmer mit Ruche ober ungeniert. Rodgelegenheit. Ber-mieter murbe burch billige Bebensmittel unterftubt werben. Angebote mit Breisangabe unter II. 963 an ben Tagbl. Berl, erbeten.

Erftes Blatt.

Zu mieten gesucht

gut möblieried Zimmer mit Batton, wo die Möglichteit besteht Connenbader in uchmen. Bable hohe Miete. Das Zimmer tann hotel ober Brivat, mit ober ohne Ben fon fein. Offerten u. P. 985 an ben Tanbl.Berl.

~~~~~~~~~~~

## \* Laden \*

ebtl. mit Rebenraum, in guter Lage bes gentrums, für bauernd gegen gute Bezahlung per fofort ober pater gefucht. Diferten unter T. 12484 an Ann.-Exped. D. Freng, G. m. b. S., Maing. F 60

Mohnungen zu vertaufchen

Suche ichone 2—3-3.-W. in Biebrich gegen lettige 3-3.-W. in Wiesbaden zu vertaulchen. Off. unter &. 963 an d. Taabl.-Verl.
Wohnungstanlch.
Gegen geräum. frei gel. difflige 3-3.-W. Weftend. 3-3.-Wohn. Nähe Stadtmitte, auszutauschen gef. Offerten unter B. 964 an den Tagbl.-Verlag.
Wer tanicht seine 3-3immer-Wohnung in Wiesbaden gegen m. 3-3im.-Wohn. in Mains? Geder. Kl. Schwalbacher Strade 3, 1, Wiesbaden.

Wohnungs-Tanich! 4 Simmer in Billa in Königsberg i. Br. gegen 5 5. 6 3. in Wiesb. o. Uma. Off. u. 3. 965 Tagbl.-B.

beldverfehr

Rapitalien-Angebote Leibe leibit jof, auf Nach-hupathet Geld für Gelch-Zwede, furs- u. langfrift Off. u. tl. 931 Tagbl.-281.

Rapitalien-Gefude Euche fofort 3000 Mt.

gea. bobe Binfen. G her-beit vorhanden, Offert. u. B. 966 an ben Tagbl.-B.

Immobilien Immobilien-Bertäufe

Verfauf von Billen, Bohn. u. Ge-icafteban ern, Erund-ftuden und Landgütern

vermittelt ichneil unb freng reell Grundftilds-Martt B. m. b. S., Wiesbaden, Edmalbader Etraße 4, Tel. 5384.

2 leere Zimmer
mit Kochgelegenheit von
inngem Ebepaar su miet.
gelucht. Räberes
Telephon 1241.

1—2 L 3. 1. Möbeleink.
gel., mogl. Bart., a. Sib.
Biebrich. Kheing. Sir 13

3. 668 an den Tagbl.-B.
Su berrl. Loge 2-Etagen.

3n herri. Lage 2- Ctagen-Villa

nahe Kurg., mit reicht. Zubeh und gr. Garten (70 Ruten), für 280 000 Mart zu vertaufen.

3. Chottenfeld & Co., Immobilien - Bermittla. Theat. Kolonnabe 29/31.

In Borort Biesbabens hochherrichaftliche Villa

8 Jim. u. reicht. Reben-räume, m. Rebengebäud, für industrielle Zwede go-eignet, oder als Autogar. oder Pferdeställe zu ver-wenden, mit zwei Worgen bestem Gartentand. Umftande balber gu nert. Off u R. 964 an b. Tanbl. B

# Moderne größere

mit allem Komfort eingerichtet, in befter Lage au verlaufen. Off. unter 3. 965 an Tagbl. Berl.

Billa mit großem Garten in bester Lage Connenberge, unmittelbar am Rurvart, enthaltend 2 Wohnungen je 4 3immer nebit reich-lichem Zubehör fofort gu vertaufen. Offert, unter E. 956 an b. Tagbl.-Berl.

Bertaufe meine moberne Billa und Etagenhaus erfteres in Rurlage lent in best Lage, porteilhaft. Off. u. I. 966 Tagbl.-B.

## (Merotal)

11 Bimmer, Obstgarten, au 201. 225 000 au verfaufen. F130

g. Triefenbach, Frankfurt a. M. Bronnerftrage 22.

Eritfl. eingericht, hotel mit feiner Weinstube in bester Kurlage, umftände-balber lofort absugeden, Offerten unter 7, 964 an den Tagbl.Berlag.

Edhaus m. Laden (Baderet), flein. Obieft, flefort bu vert. Näb. bei Meri, Micheloberg 9.

Sweds Erbauseinander Jevung find folg. Grund-stüde lofort zu verkaufen: 2 Baupläte Ede Dob-heimers u. Blumen-thasitr., 42 u. 22 Rut. Ader Difrift Liefental, 97 Ruten. Baugrundstüde a. Bahn-hof Waldstrake. ins-gesamt ca. 880 Rut. R. Kirchgasse 23. 2. Bäro.

Muf ber Wilheimftrage, Alleefeite, ein für

Banken, Großbetriebe 1c. fehr geeignetes Sius gu vertaufen. Mabere Austunft erteilt Mug. Gern, Schwalbacher Str. 9, 1. Zei, 203.

(Immobilien-Raufgefuce) herrichaftl. Etagenhaus over Billa, 5—6 3im. vec Etage, im Kur. o. Ring-viertel, ohne Bermittler zu taufen gefucht. Billen-Etage tann in Taulch geg. werden. Ausführl. Ang. u. E. 983 Tanbl. Berlag.

mit etwas Stallung und Garten in Sonnenberg, Bierftabt od. Erbenbeim von Selbstäufer zu tauf, gesucht. Dif unt. 20, 965 an ben Tagbl. Berlag. Al. Wohnhaus

Riemes Wohnhaus

n. E. 958 Tagbl. Berlag.
Kleines gut gebautes

Hur Schneiberei zu f. gel.
Off. u. B. 964 Tagbl. B.

mit etwas Gartenland in einem der Nachbarotie Wiesbadens zu taufen od. pachten gelucht. Offert, an Ioch. Beters, Bad Soden (Taunus), Schulktraße 4

#### Landwirtschaft

ober Landhaus mit 20-30 Morgen Ader, ausreichenben Stallungen neift Inventar, in gunftiger Laie ju Bies-baben fofort zu faufen gesucht. Offerten unter B. 959 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Verfäufe

Privat-Berfäufe

Damen-Friseur Geschäft su verlaufen. Raberes su erfragen im Inabl.B. Brima Mildriege gu pt. Landau, Mott der

Schäferhund felten ichones Exemplar, 11 Mon. alt, erittlalliger Renommierbund, in gute hande gu perf. Saufer,

Dande zu verf. Säufer, Sociäättenstraße 13, 1.
Echoner Jandhand zu cf. Friedrichte. 44. Sib. 2 t.
Echoner Jandhand zu cf. Schaferbünden.
10 Wochen alt, reinr., vt. Sillert. Scheffelitz. 4.
Jandhund, Rübe.
9 Mon., rasserein, ein Wossend, Rübe. 11 M., rasserein, preism, au verf. rafferein, preism zu perf. Näberes bei Stratom, Maltmühlftraße 21a.

Box-Terrier, reine., 2 Inbre. Rube, au vert. Pullentir, 6, 5, 2 L. Junner Boxteriir. Meibben, jowie 2 Breats (g. erb.), einige Garienstühle, 1 Grube a. Strobmilt au verkaufen. Herbit. Vorfitraße 7, H. 2 t. Iwergp.-Ribbe zu verk. Werkland, Wortbitt 5, 1.

Sierstadt Wortsitr 5. 1.

Scheshalen,
13 u. 9 B. alt an vert.
evil. m. Stall, Somidt,
Rlückerstraße 17. Mth. 1.

3g. Stallbasen zu verk
Stort, Podnitr, 10 B l.

7 Hührer u. 1 Habn.
1 Dezimalwage m. großer
Echale, 1 Bilderrahmen
mit Glas zu verlaufen
bei Stroß. Dotheimet
Stroße 120 Siß Bart.
Marcular baiga hut

Elegenter beige hut mit blauem Sedergefted preiswert zu verlaufen. B. Frant. Mobiltin. Johannisberger Strafe 7.

Raft neuer Sut preiswert zu verf. Krang, In der Ringfirche 11 4. M. weiß, D. Tülffert bill, zu verfaufen Göben-

Seide, bopvelt und einjach breit, Rab- und Seidegarn wie auch Kinder-Strümpfe, ichware, billig abzugeden, ichware, billig abzugeden, ichwars, billig absu A. Reumann. S horifitre be 42. Bart

4 Mir. roja Seide. doppelbreit, Meter für 65 Mil. su vert. Man. Küdesbeimer Strone 26. Damenstoffe

3aden'leiber, Reftum. rode u. Saustle'ber, Breis: 30. 50. eo Mt unb bober. Rleinfemibt. Schufbere 6 2.

10 Mtr. Ba'c-Till. creme, f. Schneibetin ob. Modift. d. Berarb., au ot. Ulmer Bleichftt. 20 5 2

### Jadett

fehr aut erb., doppelreih. Oberw. 100 mit weiter Kniehole, grau. Friedens-Sommerftoff, für ar. Fig. au nt. Marr. Mboliftr. 8, 1.

Größe 46—48: Jadenfleid, Mantelfleid. u. verichied. Minjen su pert. Brabtfe, Rauenthal.

Etrabe 7, 1.

Elea, i. n. Jadensleid m. echt. Belstragen febr preisw. au of. Wiegand, Gearnhoritiroke 27, 1 Gearnhorititroke 27 1
B. mod. Leiten-Aleid f. ja. Moden 75 dunfelgrüne Chiffondluse Gr. 44 50 1 B. Ihm Damen, baldichube f. neu, Gr. 37—38 100 au vf. Trester Grachenstrake 2 3 I. i. neu, u. 1 Buch "Die Brozis des modernen Mossiniendaues", besteh a. 2 Mönden u. einem at Moldinenbaues", besteha. 2 Mänden u. einem ar Moldinen-Atlas, m. serleabaren Modellen noch für Höloller u. Techniker infosie Auftrag sehr bill au verfaufen Schnabel, Pleicklische 27 Bart.

Gut ichm Taffetred nett Arau 2 Bfoft, nellenguitrefte 9 1 r. Gneilenauftrie 0 1 r.
Efea. Sommer: Man'el, bestolu m. weiß, mod site f. ja. Dame Holbert w. 16 wars.
Ar. 37 bistis su vert.
Noth. Walramits 9 B.
Eut erft. Linderseiche f. 7—8 T. bist vf. Seibel Rheinaauer Str. 4 h. 11.
Elea. Arafanus, mie neu bist. su vert.
Weis. Webergalle 48. 2.

Econe Bolltridjade, neu billig au vert. Bei Donnerstag und Freitag 7-8 abends. Altmann, Rubesbeimer Str. 36 1 r.

Rübesheimer Str. 36 1 r.
Dunkelblau. Ans. Stoit,
3.40 Mir. 1 ichwarze
Sole, 1 Jünglings-Ansus
und 1 Ansus für ftarte
Berson zu verkaufen bei
Denchel.
20 Grabenitraße 20.
Felder. Stoif z. Ansus,
neue Mil. Schube. Ar. 42,
2 H. Hüte u. Dandtalde
zu verkaufen bei Krämer.
Dahdeimer Str. 42 Ich
Ein blauer und Track

Ein blauer und Frad ein grüner Otult für Diener od, Sotelperi., 50 Bed-Einmach-Glajer. mehr. Dush, ungebrauchte verfilb. Alpata-Beftede an Brivate su vert. Bu bef Freiten ab 4 Uhr nachm. v. Masienbach, Abolisallee 28.

Arad u. Weste a. S., Gillionider Schwebeapparat. Onbulieridere, geir. Kinderlich, Kindesvang. Schube, wh. (33). f. n., Schwalbacher Str. 5, 3 L.

Gehrod-Angug au vert. Angui. 10-3 Ilbr

Rener Gehrodanzug Friedensmare, für ftarte Barbebenn, Biebrich, Rathausftraße 73 Bart.

Rathausstraße 73 Bart.

Gebrod-Ansug
u. Frad u. Weite aut erh.
Daniel. Hellmundit 12.
K. neuer Gebrod
u. Berrenhüle b. su verl.
Goerlig. Giffstraß: 3. 1.
Esmmer-Ansug
(fost neu). ar. Rigur. vt.
Morr. Karlstraße 16 1.
Emofing. mittl. Liver.
Geb. u. Stehumle frag.
au verlaufen bei Ritter,
Göbenfraße 35. 3. 1.
Reuer Ansug

Reuer Untun Rener Antun zu verfausen. Setterich, Scharnborstitrebe 7.1 r. E. hest, u. duntl. Marna, mittl. Kig. 3 Strobhüte (56–57) zu verfausen bei Ribh. Bismard-rina 40.1 Tr. Sin falt neuer Antun au versausen bei Strob Schoolb, Str. 53. D. B.

Sportanna in verf.
Ow. 50. Rolletbite 3 1.
6t. Miftt-Annus. Stiefel (Gr. 41) au verf. Dob-beimer Str. 35 Siegel

frimer Str. 25 Siegel
Rellnerweite, wie neu,
Melfingtöfia bill. abzug.
Nobe, Rheinstr. 107 Win
2 neue graue Off.-Afre
an verlaufen bei Krag.
Wissenschlitzuse 18. 2 I
Anghen-Wolfganung,
weiß. 12—14 R. 2 Knab.
Schurzen, Siehumlegtrag.
(28) pl. Platter Sir 168
2 bl. Will.-Nöse b zu pf.
Frohwein, K.-Fr.-A. 45.
Setz. Rechiaden
um boien i getr Germang

Ansug su perfaufen

91. Stroke 48 t.
91. D.Stiefel. Gr. 36,
130. n. bei. gebr. Gr 40,
45 Wr. Rinberfiniten
20 Mt. au verf Müller.
Rübesbeimer Str. 15 S. Billiger

Gelegenheitstauf.

Boch. Goldgaffe 18, 1.

Roch Goldgasse 18, 1.

1 B. w. Sallbichube,
38—39. Au vert. Pfeister,
Kirchaasse 44 3.

3u vert. Arb. Schnürsch,
neu, Gr. 44. D. Salbich,
sut, Gr. 40. n. Tennisschläger engl. C. Beaurn,
Johnstraße 44 Wh. 2.

Reitstiefel, Reithose,
Anschnallporne, Autobr.
Gartenger. Turngeräte.
Lischtivoss, Laterna mag.
Stereoston, Rotenständer
Bhotographicapparet mit
Lampe, Klaviers. versch.
Spielzeug 2c. v. Gooffings.
Rendoser Stroke 8, B.

Damen Salbichube.
cleg. neu (Hallia), Gr.

Damen-Salbiguse.
cles. neu (Haffia). Gt.
38.5. für 200 Mt. zu vert
vorm. bis 1 Uhr. Dempel.
Karlitrone 17 3 L

1 B. ichw. D. Salbigube
(27). getr. 1 Leiter b vl.
Rübesheimer Str. 38 1

Rene Sertenichube,
Friedensm. Ar 44 95 M

Beibe Damenftiefel (38) br. Kinderhalbich., 35/36
Kindert., Gasarm zu verk
Kindert., Gasarm zu verk
Gorrenz, Eliv. Sir. 17, 3.
El. Koriett. Friedensw.,
n., Untertoull. u. a.,
Arb. Gdube (neu) b. S.
(43/45) Rapellenfir. 6, 3.
R. Oberbemd. m. Bileecini. (39–40) zu vert.
Sirt. Kertramitr. 21 3.
Reus Unterholen.
Boiten weißer Köper,
Cual. la Jehr bill. Schut.
Serbersitake 11.

8 Meier lila Leinen
1 weiß-ichm. Derrenweite.

1 meiß ichm. Serrenmefte. Bitee, Tennisichlager mit Ballen su verlaufen. Bfuld. Rengaffe 24.

Biuld. Reunaffe 24.

2 Erfer-Kollos.
fast neu. zu ol. Christian, Eleonorenitroge 10. 1 r.

1 rote Steppbede, fast neu. verid ied. weise Bius. 1 h. Somm Mant.
5. Mundt. Kömertor 2 2

1 neue doppest. Chat el. Dese bissia au verlauten bei Scherer. Platter
Strake 10. Sich. 1.

3×2 Bahn. Teppica au verl. Rei. n. 3 Uhr. Klarenibaler Str. 6. 1.

Gemte Korior Aristo

Echte Berfer Brilde 2:1 Mir., preiswert, für 1200 Mt. verf. v. Stenben, Geisberoftrage 14 1.

2 eleg. Lanvenistirme, Batif u. Seide, an vert. Balramitrose 9. Bart. In verfausen: 3 Martien, iomplett, für Balton, sirfa 2×1½ m, für 250 Mt. Hainer-weg 10. Bart. Ards. Nohrplatte-tosses (100×45×45) a. Lanct

Ards. Robrplatte-fosser (100×45×45). 8. Lanci (100×45×45). 8. Chreiboust. 2 Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., Caosamp., Caosamp., Caosamp., Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caosamp., Caosamp., Caosamp., Caosamp., R. Schreiboust. 3 Caos Martenjammlung (viele alte Stude) vert. Kirften, Meisenburgitroße 10. B.

Garre-Marten

Germania u. Bapern (17 u. 14 B.) gegen Tagespr. zu verfaufen. Angeb. u. G. 961 an den Tanbl. B.

Bücher

ives, chem. u. batt. Werte neuere u. ältere Ausaab. chem. Appatate, Bagen usw., portotechn. Sammfa. su verf. 2—4 Uhr nachm. K. Kriedt. King 61. Br. Echreibmaich. 850 Mt... 2. Usaserleitungstohre. Irag.. 3 Gisentote. herb. Irapve vt. Sipper. Rheingauer Straße 14

Shotogr. Apparat Robat amerit., 6%×11 Obi. Anastigm. Roussel Sinlor, in tabellofem 3u-ftanb, au verlaufen. Le Marbelen, Taunusitrafe 51/53,

Wiesbaden. Gute Geige Orchesterinitr. Echrober, Kl. Burgitt. 1. 2 rechts. Gebr. & Geine m. Raft au pt. Rleitiftr. 6. - tb. 3 Grammophon

(gut erhalten) mit Blotten und Schalltrichter fieht bil . Gelegenheitstauf. Jum Be faut Echulverg 7. Subid wiel. Grammoph m. Bl. preism ju vert. b. Wang, Frankenstt. 24 1. Ein herrenzimmer

Ballufer Straße 9 1. Cichen-Speifesimmer (neu) weit unter Br. pt. Bauer Bluderitt. 16 De Eclassimmer und Rüche tomplett, wegen Umsugs billig zu vertaufen Mad, helenenstraße 13. Bart. Did INOS 6 plc | I. Mille I Rugb., mit 1,80 Weter br. Schrant, erfitt, ichwer geb. Arbeit tompt für 8500 Mt. gu vert. bei Beinrich Krang. Schwinerei in Ma fenheim.

(Zel. 40 ). Aus Derrichaftsb. bochf.
neu. Mah. Schlaftimmer
jes. preisw., jow. ar. Gasherd n. Babecinrichtung
gebraucht, su verfaufen
Echone Auslicht 32.

Müdesheimer Str. 38 1
Mene Sertenichube.
Meten verf. A. Frankenitzebensw. Ar 44 95 A.
Muster u. Kelln. aecian.
Metikelle mit Surungr.
Mene Sertenichube.
Mene Sertenichube.
Muster u. Kelln. aecian.
Muster u. Kelln. aecian.
Mene Sertenichube.
Mene Sertenichube.
Metikelle mit Surungr.
Mene Mene Mene Masslad.
Metikelle mit Surungr.
Mene Mene Mene Masslad.
Metikelle mit Surungr.
Metikelle mit

135 Mt. 1 gev. Korbiell.
90 Mt. 1 Nachtii 40.
2 Editible, gev. a 80 M.
1 Waichtomwode 140 M.
1 weiße Waichtommode.
1 Garberobeitand. 90 Mt.
1 Afeldede 100 Mt.
1 Metallplaftif 1 B. D.
Schube (Nr. 37) 90 M.
1 Trube.

Correzzola

Nübesheimer Straße 32.

1 aufes Federdenbeit
m. 2 Kisten 250, 1 werd.
Steppdede. 1 Handnahmakkine 150. 1 icht ich
Baravent. 2 V. Kinderlandalen (25—26) u. verlehied. zu verf. b. Schevn,
Scharnhoristraße 7. 3 L.

Alub-Garnitur Chefterfield), neu, Sofa Seffel, edt. ant. Rindl. Smornatenp., 2×3, eleg. achtedig, Tisch au verlauf. Ansuseh. ob. Zuschr. erb. Quirnbeim u. Ries, Mains, Bosherei, Wallaustraße 15.

Chailelongue gu verlaufen. Steinmet, Rheinitr, 30, 2. Sof.

Celegenheitstauf! Antil, Rleidericht., eichen, aut erh., billin, Sofmann, Biebrich, Gaugaffe 6, Riederich, Gaugane b.
Rieiderichrant, Koffer,
Bortieren zu verl. Richt,
Emler Straße 6. 2.
Pubb.spol. 1tür. Spiegelichrant zu vert. Klos.
Dobbeimer Straße 75.

Ein Rüchenich ant u. 1 Anrichte. 1 Wandbrett u. 1 fleiner Eisichrant su verfaufen bei Wengel, Abferstraße 25. Bart. Gebr. Rettaur.-Bufett, auch als Ladenibele ge-einnet, zu vert. Morits-straße 33.

#### 2 Tabarets

in Baroditil preiswert gu verfaufen Schwalbacher Strabe 91. 1 St. ober im Laden.

Eischrant

fast neu, bislig su verlauf.
Echiler, Frankenstr. 1, 3.
2 Nachtliche m. M. bisl.
Schlotter, Gebantt, 2 B.
Weis, Näbisch, auch als Schreibt., mit
Toil., eil. Bettst., Teusels leibbinde, 1 U. w. Wild.
bandichube u. R. Malpbi
(5—8 3.) su vl. Schcler,
Sluderitt. 34 2 Mitte.
1 sol. Liegeltubl., 1 B.
Kn. Schuse (37), 2 Bl.
Gast., 1 Eisicht, Lorens,
Rübeseheimer Sit. 34, 2
7 St. neue MaminiumTöple
au verlaufen. 3u erfrag.
Sotel sum Bären, beim
Bortier Gieafried.
Gute Nähmaldine 1, vl.

Bortier Sieafried.
Gute Nähmaldine 1. vl.
Krieger Krontenstr. 22.
Nähmaldinen.
neue u. gebt. b. zu verstaufen. Audolob u. Aoid.
Helmundstraße 29
Gute Nähmaldine
zu vertaul. Schieriteiner
Straße 27. 1. Eddardt
Edneider-Nähmaldine,
gut erbalten. "Singer",
bill. vl. Kübler Raventoler Str. 11. Mtb. B.
Gut erb. arche Singer",
toller Str. 11. Mtb. B.
Gut erb. arche Singer",
faufen bei Wachsmuth.
Dambachtal 14. Abb. 8
G.Nähmaldine 1. neu.
Kinderbett vert. Haas,
Keitenditt. 18. Gith. B.
Talanden Tilkannageria

Reftendit. 18 Gth B

Telephon-Iifdapparate
30 Glastasten t. Aguar.
oder Einmachswede. ein
Tijdventilator, 1 Dreichtabel, 3×10 D. Rupfer
lieine Dreb und Gleichstrom-Motore au vert.
R. Edireed,
Martistr. 22, Dos rechts.

Tahnenichild, 50×70,
Glasichilder. 1,80×0,80
aebr., billia. Schlosteri
Lehna, Bilderstraße 15.
Fabnenichild.
40×80, w. n. billia su
vertaufen bermannstraße 20, 2 r.
Chmieleell. Challasten
mit Eviegelalas zu vert.

mit Spiegelalas au vert. Cramer, Echlofferei, Stiftstraße 24.

herren-Reitfattel

htung fen bissig au vert. bei Wester, Wiedrich. Wiedsadener Ansteiner unger. Sim Anstenditrage. Sim Anstenditrage 21. Bart. Beitenditrage 21. Bart. Gus erhalt. Keitsastel, sowie 1 Kinder-Klappwagen abzuseden. Schubach, Karlstraße 44

Opel-Limoufine

16/35 PS., Sechsfiber, mit Bereif., 880×120, fahrt-fertig, tabellos erhalien, Umftanbe halber fofort zu verfaufen. Standort Rabe Mains Anfrag. u. D. 961 an ben Tanbl.-Berlag erb. F395

3-4.T. Bengla twagen gu vert. Rur Ceibftrefiel-tanten wollen lich meiben. Dif. u. 2.960 a. Tagbi -Berl. Last-Auto "Adler"

2—2% Tonnen, vollftänd.

neu überbolt, 1914 neu gebaut, w. gefahr., preisw.

su verfaufen. Offert. u.
M. 966 an den Tagbl.-N.

Brima Federrelle,

25 Jit. Trasfraft su verfaufen Riehlitz. 2. 1 r.

2 Sandfarren

billig zu verf. Rieres,

Wellrichtraße 39.

2 Sanstarren billig zu vert. Rieres, Wellristitage 39. Kinderford, erita groß, auf Rädern, Kinderfühlichen u. Kleid, aus gei. D. R. Ebenhöch, Dorheimer Str. 41.3 lls. Schöner Kinderwagen, wie neu, ju vertaufen b. Buchta, Aleiftitrage b, Geitenbau 3 St.

Rinderwagen su verfaufen. Anguleben Bierftabt, Gaftbaus sur Roje, Bhilipp Chiebener. heller Kinder-Raftenwanen au verf Weiß-miller, Albrechiftr 12 3. Gut erh. Kinderwagen au verfaufen bei Giebel, Lertramftr. 21 Och 2. Eeganter Linderwagen mein, f. n., pf. Caemann. R. Griebr. Ring 55, 2 Ils.

Cofort billig ju bert. garlen. Motortidet mit Beimagen, 9/12, 1/2 PS. nute Bereifung, ebendaleibft N. S. U., 3 PS. F00

Breb d. Maing, Bauhofftr. 3. Serren u. Damen-Rabrrad, gebraucht, billig su portaufen, Rieres, Well-ritiftrate 39, 1 St. Nahrrad zu pf. helenen-fit. 24. 3 r. Pinterwerb. Serren u. Dam. Nober, neue u. gebr. in allen Breising. verf. Rubolph u. Roth hellmundfit. 29. Baberad, pr. Bereifung, u. 3 Rob od. Brijour-Jaden bill au vertaufen bei Ge. Schmitt, Ablet-firebe 65 Borberhaus Fabrrad

u. eif. Bettgeft. m. Matr. billig su vertaufen. Rubn Binteler Str. 6 Gtb. 2.

Jahrrad

fast neu, für 900 Mark zu vertaufen.
Sofiand. Eedanstr. 5.
Adverstahrrad m. neuer Bereifung vert. Engel. Hismarch. 43. V. Kahrrad ehne Bereifung zu vert. Gierich. Goldgasse 18.
Srn.s. Dam.s n. Angbenrad zu vertaufen. Grünthaler. Hermannstrake 3.
nu verfaufen. N. Wirth. Erbecher Str. 1. 4 St. 1.
Restaurationsberd,
1.50 m lang. ein Speises

1.50 m lang, ein Speife-Schlofferei Dielmann, Bertramftr. 20.

Gasbadeofen mit weiß emaill. Babe-wanne, fast neu, preism, abzugeben bei Burgener, Worisstraße 64, 2. Gasbabeofen u. Manne zu vertaufen bei Rrait, Sonnenberger Str. 28 Sonnenberger Str. '23
Babewanne, Borsellan, Emaille, su vert. Lieler, Wellrithftraße 35. 2.
Grobe u. fl. Babewann.
aus Jint. icone elettr.
Lamve m. Perlenbehana, Breis 50 Mt. Büseleilen aus Nidel. Mellerpuk m.
Srik. Belenenkt. 15 D. Bronzelüfter, eif. Slum. Tisch. 2 Blumenfenterbr. Tisch. 2 Blumenfenterbr. für ied. Genit past neue Brinamaich. Soliektorb, Reilebandloster, Affen u Koaelläfig. Bleedbolen, ichwars. Straukfeberfächer usw. au verfaufen Kaifer Friedrich King 14, 3, bei beiffmann.

Göbel mit Wafferpumpe gut erh., preism. Schierteiner Str. 64, Schlofferei.
Gur Schloffer
rermenbbares Gien bill.
ju verlaufen bei Alft,
Rolonnabe.

F. Schloffer o. Schmiede Gut erh. Blasbalg, swei Jugialousieladen, 1 Sand-tarren u. Wassersteine au rerk. Schiersteiner Str. 64 (Schloserei).

Cine Fruchtpreffe, 1 Schweinetron su ver-faufen. S. Bilgenröther, Dorfftraße 33. Bart. Prat timer

Gardinen panner faft neu, wegen Blatm. u. ein verichliefbar. Stebichreibpult ju vertaufen Bertramftrage 15. Bart.

Loiten Türdrüder Melfing-horn I-Träger N. B. 12, 1.80 m lang, eine Waschmaschine, n. gut erb. eis. Betistellen preiswert zu vertaufen. preismert ju pertaufen. Untelbach Chachtitrage 9 Groß. neuer Schraubitod

billig su verfaufen. Solland, Cedanstr. 5. 3ialwalchbiltte gu vertaufen. Schmidt, 3talwaichbutte
3u verkaufen. Schmidt,
Luifenstr. 41. 3.
Für Schreberaurten.
2 Butten a 500 Liter
(Eichen) zu verkaufen;
ebendolelbst 12 eiserne Gartenstischle. 2 Garten-bönle Lessingstraße R.

or. Sugellorbeerbaum gu verfaufen Bierftadter Ctrafe 48.

Riften
su vert., in Quantitäten
von 15 Stüd aufwärts
ieben Tag von 4—5 Uhr
vom 21. Juni 1920 ab
gegen Batsahlung.
Coopérative
Rahnhessitzahe 7.

Bahnhofftraße 7.

Berfaufe einen 12teil. Safenstall, Rab. Bleichstraße 44.

Sandler-Berfaufe 25—30 Bid. gebr. gute Robbaare für I Plairabe billig su verfaufen bei Beter, Dermannitraße 17, 1.

#### Midernes Edylafzimmer

besteh. aus 2tür. Schrant, 2 Betistellen zwei Nacht-tischen, 1 Waschsom. mit Marm. u. Spiegelaussat, 2580 Mart,

edlazimmet in Birten, Kirschb., Rusb. u. Eichen, mir gr. 2- u. 3t. Spiegesschränken, sehr billig, moderne Küchen äußerst preisw., Büferts, Beritos, Kleiberschränke, Bücherschr., Spiegesschr Büchericht. Snienelicht., Beiten in allen Preislan, Matraken, Bat. Rahmen, Dimans, Chaifelongues. Mabel.Bauer, 51 Wellrichtrake 51.

b. h.

fomt

leicht

djeit

olge

Iri

Bert

perh Teili

Bil

au ri

Richt

Bra

brad

mar,

einfti

Silli

fand

Den

Untu

mirb.

ber ten."

Rauf

Berff

merb

nerbo

fallut

eimm

bes n

Die T

шпо е

merb

eine in po

unter Rod

with

D. 6

fehr

genor

2 6alazimmet Mahag. u. Rüft., großet 3tür. Spiegelicht., Waich-toilette mit Marmor und Spiegelaufiat. 2 Nacht-illche mit Marmor and Betiftellen 5000 MI., dow, eine welk emaill. Küche billig zu verf. Nojenfranz, Milchervlak 3.

Für Weinhändler oder Wirte!

Gij, serlegb, Glafdengelt, für ca. 1500 Bl. Civilfte u. Cividrante billio vert. Beter, Sermannite. 17. 1.

## Beddigrohrmobel

erfttl. Arbeit, bireft bom Jadymann, auch fur Bieber bert., preiswert gu vertaufen.

Grebe, Lehrstraße 1, 1. St.

## Zu verkaufen:

4-Tonnen - Lastwagen mit Gummi, N. A. G. Preis 80 000 Mk.

4-Tonnen - Lastwagen mit Gummi,

Stow r. Preis 75 000 Mk. 3-Tonnen - Lastwagen mit Gummi,

Stöwer. Preis 7200) Mk. 3-Tonnen - Lastwagen mit Gummi, Stower. Preis 70 000 Mk.

3-Tonnen - Lastwagen mit Gummi, Stöwer. Preis 70 000 Mk. Die Wagen sind alle fahrbereit.

Auto- und Motoren-Dotzheimer Straße 26.

## 30 PS. Hordwagen, offen

gang neu aus ber Gabrif, Bo diicht, m Cpe chenrabern, berrift, auch Referve, 120 Mille inti. Steuer und Bulaffung von Brivat g. pt. Langendorfer, Unsbad, Banern.

agdwagen, leichter Einspanner, zu verkaufen.

Off. unter J. 10526 an Arn.-Exped.

D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

saate

ju vertaufen, fowie Emballage, geeignet für Mobel und Cbittorbe. gang ob gerriff., fow Lumpen, Felle, Papier, De'alle Gifen

Riefel & Spetbet, Botheimer Etrafe 13,

Wegen Geschäftsaufgabe

josort preiswert zu vertaufen: Zwei geschniste Schaufenfter m. Facette bieget, ein Schrant m. Glas, eine Thete m. Glasaufjat en Siehspiegel (weiß. Lad), eich. Schreibsesel, echs einsache braune Stühle u. wei Tijche, wei elettr. Schaufenfreseleuchtung., Gablüster u. Hüngelampen. Leopold-Emmelhainz, Bilhelmstraße 38.

Shin aller autoff Much medi arbe non

Thea! Weib was was unb i Bis i merte Unlin ibrer 1602 ( lich). Taftme

murte smar. es ar Jm il

Bebeif oi ne moft. Torie